



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1913

332 (21.7.1913) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-160030

Abonnement: 70 Pig. monatlid. Bringerlohn 30 Dig., durch die Dolt inkl. Poltauffdlag Mk. 3.42 pro Quarial Eingel-Ile 5 Dia.

Inferate: Kolonci. Jetle 50 Dia. Beklame-Seile 1.20 UTA

General-(M) Anzeiger

der Stadt Mannheim und Umgebung

Celegramm-Adreffe: "General-Ungeiger Mannheim"

Celephon-Rummern: Direktion und Buchhaltung 1449 Buchbrudt-Abteilung 341

Badische Reueste Rachrichten

Täglich 2 Ausgaben (außer Sonntag)

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung

Eigenes Redaktionsbureau in Berlin

Schluft der Inferaten-Annahme für das Mittagblatt morgens 19 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 3 Uhr

Amtliches Verkundigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; Handelse und Induftrie. Teitung für Sudwestdeutschland; Beilage für Literatur und Wissenschaft; Beilagen: Hmitiches Bernundigungsblatt fur den Amisbezirk fitannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reifen und Wintersport; Mobe-Beilage; Frauen-Blatt.

98r. 332.

Mannheim, Montag, 21. Juli 1913.

(Abendblatt)

Die wirtschaftlichen Schutz= vereine der Deutschen in Defterreich.

(Bon unferem Rorrefpondenten.)

dk. Wien, 20. Juli.

Reben bem größten beutschen Schutzverein Defterreiche, bem "Deutschen Schulberein", wirfen, biefen in feiner fegendreichen Arbeit ergangend, eine Reihe von wirtschaftlichen Schutvereinen in ben einzelnen Kronlandern für bas PBobl unferes Bolfstums am gemeinfamen Berke beutscher Schutzarbeit. Rachbem nunmehr bie Berichte über bas Borjahr von fast allen Schutzvereinen vorliegen, wollen wir die vier größten wirtschaftlichen Schutzvereine auf Grund ihrer Tatigfeiteberichte in ihrer Gefamtazbeit eingehend betrachten.

In Deutschöhmen wirft feit bem Jahre 1894 ber Bund ber Deutschen in Bob men" mit bem Sibe in Brag. Der Bund um faßt 1170 Ortsgruppen mit 110 999 Mitgliebern, wobon 2894 Gründer und 18 Gönner find Die Gesamteinnahmen des Bunbes beirugen im Borjahre Rr. 756 351, wovon an größeren Boften zu verzeichnen find; Abfuhren ber Ortsgruppen R. 159 618, an Spenden R. 148 646, für Wirtschaftsgegenstände R. 47 176, Reingewinn ber 1. Lotterie R. 60 000 und Einnah-

men ber Babiftelle St. 90 128.

Die Ausgaben verteilen fich wie folgt: Filt Schulwesen wurden im Berichtsjahre 13 725,60 ausgegeben. Für Weihnochtsbescherungen wurden an 312 Schulen und Rinbergarten St. 14 445 verausgabt. Der Buchertantsichung batte 111 Wanbertoffer mit einem Beftombe von 4166 Banben und es wurben für Anschaffungen & 8846,09 aufgewendet. Die Wanderbücherei weift 20 000 Entlehnungen Die Ortsoruppen botten in ihren Buchereien 188 646 Banbe, moffix fie R. 20 638 perausgabten. Der Bunbestalenber für bas Jahr 1913 ericbien in einer Auflage von 35 000 3m Berichtsiabre wurden 6538 Berfammlungen des Bundes veranstaltet und erforberten eine Ausgabe von R. 17314. Für bie Erhaltung beutschen Grund und Bobens und bie Anfiedlung wurden an Spenden und Darwirtichaftlichen und gewerblichen Beraten und leiftet bamit ber Bund gum Schuhe ber Sprach jur Forderung des Gewerbe- und Sandwerfer- grenze und zur Erhaltung des deutschen Beund ftandes R. 42 505 misgegeben. Die koftenlofel und Bobens.

Arbeits- und Stellenvermittlung erforberte 9983

Ein überaus wichtiges Gebiet ber Bunbesarbeit ift beffen Baifenpflege. In den Waifenheimen und Kolonien hatte ber Bund 93 Röglinge in eigener Bflege untergebracht. Es beherbergien bas Dr. Rari Schuder-Waifenbeim in Rieder-Johnsborf 38 Boglinge, bas Waifenheim Neudorf 12 Böglinge, die Waisentolonien in Bohm.-Aicha 9, in Leitnowig 13, in Liebenau 10, in Sittna 6 und in Trebnit 6 Böglinge, Anaben und Mabchen. Außerbem forgie ber Bund für 46 Lehrlinge. Die Waifenpflege bes Bundes erforderte eine Ausgabe von R. 55 263.

Durch ben Bund gegründet und mit ihm in fteter Berbindung ftebend, ift bie "Landwirtchaftliche und gewerbliche Rreditanftalt ber Deutschen in Böhmen in Brage, Die einen Um-fat von K. 5 400 000 erzielte. Der Wohlfahrtsberein Brüderbund", ebenfalls eine Bundesgründung, hatte ein Bermögen von K. 13 956 end handigte an Unterftlitzungsbeiträgen an die Sinterbliebenen verstorbener Mitglieber 10 619

Somit ist ersichtlich, bag die Arbeit bes Bun-bes ber Deutschen in Bohmen eine überaus rege und eifrige gewesen ist und ber Bund heute aus bem Rulturleben ber Deutschen in Bohmen nicht mehr gestrichen werben fann,

Der zweite große bentiche Schusperein, ber in ben Subetenlandern wirft, ift ber 1886 in Dimit gegrundete "Bund ber Deutschen in Rordmähren

Der Bund ber Deutschen in Morbmahren" umfaßt 599 Ortsgruppen mit einer Mitglieber-jahl von 47 300 Bollsgenoffen. Die Gesamteinnohmen betrugen im Jahre 1912 R. 247 753. wobon an Mitgliederbeiträgen A. 26 122, an Spenden K. 16 447 und an Wirtschaftsgegenfranden A. 34 166 entsielen.

Die Ausgaben verteilen fich wie folgt:

Die Baifenpflege des Bunbes, die für 38 Rinder zu forgen batte, erforderte einen Aufwand von R. 8606. Die Waifenansiedlungen befinden fich in Wittefchau, Littau, Momerftadt, Groß-Ulleraborf, Oliniki und Prerau. Fitr Weihnachtsbescherung wurden R. 18 000 berwentbet. In 386 Bolfsbuchereien bes Bundes befinden fich 110 000 Bande, ein Beweis bafür, bag bie Bolfsbildung eine eifrige Pflege im Bunde findet. An Darfeben und Spenden filr Giementarereigniffen, jum Anfaufe von land R. 60 366 verausgabt; eine wertvolle Arbeit

Schuftberein "Rorbmart", ber 1894 gegrunbet, feinen Gig in Troppon bat. Die Jahreseinnahmen betrugen im Berichtsjahre R. 99 800, wovon R. 27 716 auf Mitalieberbeitrage und R. 42 257 auf Spenden entfallen, 3n 285 Ortsgruppen umfaßt die "Nordmart" 25 300

Das große Wert ber Befiedlung fand in der Rordmart" eine übermis eifrige Bflege und es fonnten hiefür im Borjahre A. 182 402 aufge-wendet werden. Für die Besiedlung ift eine eigene Berrechnung eingeführt und ce wirft ba bei besonders die Industrie- und Handelsbant in Wien und Troppou mit, Im Schulwesen leistet Die "Rordmart" ebenfalls reiche Arbeit, Rordmart". Schulerheim in Bielit bat einen Stand von 53 Schülern, bas beutsche Schülerbeim in Teschen hat 76 Schüler aufzuweisen. Ferner erhalt die "Nordmart" ben benischen Stindengarten in Grat und ben beuischen Rinber garten sowie ie beutsche Schule in Jattar. Eine Angahl Schulen in Schlesien wurden von ber Roedmart" tatfraftigit unterftugt, fo bag auf biefem Gebiete ber "Rordmart" hohe Anerfennung gezollt werben muß. Das Budjereimejen ber "Rordmart" finbet in 165 Ortsgruppennüchereien mit 36 300 Banden entsprechende Bflege, Die Stellenvermittlung ber "Rord mart" mit dem deutschen Lehrlingsheim in Troppau wird ebenfalls gebührend gewürdigt; fie er forberte ben Erhaltungsbeitrag bon R. 5847 Unter ben Ausgaben finden wir für Unteritigungen die Summe von R. 46 163, für Dar leben R. 15 552 und für bie Bolfsbiichereien R. 3796 eingefest.

Der größte beutsche Schugverein ber Alpenlanber ift ber Berein "Gubmart" in Gray, ber 1889 gegründet wurde. Die Ginnahmen betrugen im Borjahre R. 508 051, wovon an größeren Boften gu bergeichnen find: Mitgliebsbeiträge R. 155 398, Spenben R. 59 882, Festerträgniffe R. 53 848, Sammlungen am Schiffertag R. 43 947 und Birtichaftsgegenitanbe R. 58 560. Die Sabmart umfaßte in 948 Ortsgruppen 86 147 Mitglieber,

In vorbildlicher und nufterhafter Weise be treibt bie Gftbmart feit langer Beit bas Wert ber Besiedelung, Gur diese großtigige Aufgabe wurde die Summe von R. 107 739 aufgewenbet und im Gitben Defterreiche gahlen beute fcon eine Angahl Stotten ju ben gewonnenen unfer Bolf und erhalten blieben.

Un Unterftützungen wurden rund R. 70 000 berausgabt. Die Budereien der Gubmarisoris-

3m fleinen Desterreichifch-Schlesten ift es ber gruppenbuchereien mit 189 964 Banben; ber Berein verwendete hierfur R. 20 524. Waifenpflege bes Bereines umfaßt für 20 Baisenfinder Pflegestätten und wird noch weit umfaffender ausgebaut werden. Auch bie fo wichtige Lehrlingsvermittlung finber ihre Musgestaltung barin, bag es bem Bereine gelungen it 66 Bermittlungen burchzuführen,

Dieje 4 größten wirtichaftlichen Schusvereine Deutschöfterreiche umfaffen an Ortsgruppen, Mitgliebern und Ginnahmen im Borjahre wie

Ortsgruppe Mitgl. Einnahmen

Bund b. Deutich. 756 351 @ in Böhmen 1170 110 990 Bund d. Deutsch. in Nordmähr 247 735 8 599 47.300

Berein Rorbmarf 99 800 \$ 285 25 300 948 86 147 Berein Gabmart Cemeinf, Stand 3002 269 737 1 611 937 \$2

In 3002 Ortsgruppen umfoffen biefe 4 Schutyvereine Die stattliche Angahl von 269 737 Mitgliebern, Die für bie großen Mufgaben ber Schutarbeit Die Summe von R. 1 611 937 in einem Jahre aufbringen. In biefen Jahlen brudt sich am besten bie kulturelle Bedeutung unferer Schuttarbeit, Die in bem Dienfte unferes Bolfes steht, aus!

Die Balkanwirren.

Friedenssehnfucht.

RK. Baris, 20. Buil.

Dem "Matin" wird aus Betersburg gemelbet, baß ber ruffifche Bertreter in Gofia gestern eine Unterredung mit dem bulgarischen Minister bes Meußern hatte. Im Laufe ber Unterredung babe herr Ghenabieff erffart, bag bie bulgarifche Regierung alles tun werde, um den Frieden berbeiguführen. Berr Chenabiejf babe bingugefügt, bag bie Regierung gur nachiten Busammenfunft ber Reprafentanten ber Balfanftvaten einen Delegierten entfenden merbe. Der bulgarifche Minister foll fich babin geaußert haben, bag bie Entfendung bes Delegierten Enbe biefer Woche erfolgen werbe.

In Sofia fei man ber Anficht, baf bie Unterlaffung einer fofortigen Entrevue in bem IImstande begründet fet, daß augenblidlid, gwischen Bulgarien und Gerbien offiziole Pourparlers stattfinden, welche bie Distuffion am Tage ber

Diefe Erffarungen wurden nach bent Befannt werben in Betereburg ficherlich gut aufgenonmen werden und jum größten Teile ten ichlech-

Zeuilleton.

Roleggers erftes Gedicht.

ď.

Allenthalben ruftet mon fich, ben Geburtetag bes großen fteirifchen Dichters Beter Rojegger feierlich gu begeben, und febenbig tritt bor unfere Ceele bos "Marchen feines Bebens", bas ben bir-tenbuben aus ber Balbheimat, ben Bauernjungen, ber nicht ichreiben und feien tonnie, gum Gubter und Lebrer feines Bolfes, jum weltberfibmten Borien werben ließ. Fruh bat fich in bem Rinbe, bas foum etwas mußte bon Dichten unb Buchern, ber ichopferifche Trieb geregt, und ein rührenbes Dofument biefes erften Zaftens unb Suchens, bas ber Dichter noch aufbewahrt, ift in feiner Belifdrift "Beimgorten" veröffentlicht worben. Dies erfte Gebicht bes eiffahrigen Almpeterl lautet in ber Originalortvaraphie folgenbermagen

In meiner Bruft fo Muti ber linten Gribe ift etwos, man nenbe bas Ders -Und an meiner Bruft, fo auff ber linfen Geibe ift eimes, n Welcher Comers, ift ja in bei meiner Gbre,

Die Briftoiche liet an ber ichminifucht Rrant bei bem Bers. und 3ch bin farum balt gar io frant tu bem Berg.

Und offt frigt bie Briftaiche ein follen Bauch Mabnpriff find borin und von Mabel auch ein Brif, fohl ift mein Berg! - - o Scherg! e Edmera!

Krieglach Alpel 1854. Beter Moßenger.

Nach der Schlacht.

Bou einem Befuche auf einem ber großen Schlachtfelber ber ferbifch-bulgarifchen Könnese entwirft der acgempärtig beim Hauptquartier der ersten serbischen Armee in Kumanowo weiende englische Kriegstorrespondent Balentine Billiams in der "Daily Mail" eine anschaus liche Schilderung. "Ein paar Schritte abseits von dem rauben Bfabe, der in unregelmößigen Windungen über den langen feilen Sang em vorkleitert, durchorach ein länglicher dunkler Fleck die Eintönigkeit des dürftigen gelden Eras-ies. Mis ich näher heranirat, sab ich, daß die Erde aufgewühlt worden war. Eroße Schollen invarger Erde waren zu einem fleinen Bugel fchichtel. Am einen Ente ragte ein aus alren Arikenbertiern rob gezimmetres Kreut aus dien Boden. Mit Bleitift waren zwei Buchstaden auf das Sols gemalt, zwei Buchstaden mit einer römischen Lisser Dieht dabei lag auf der Erde eine verschofsene, sarblose Khalimitze, auf einem gelölichen Batronengurt. Und nun wußte ich, daß ich das Schachtseld betreten batte. Von batte ich auf die Stellung von Dreuet hivilbergeblickt. Ann dort aus baiten in jener Racht des 29. Junt die Bulgaren das pargeichobene serbiiche Bataillon überfallen und juruchgetries an feinen Sohn Glabto. Er erzahlt von dageim, ben Und einen Tag fpater, am 1. Juli, batte ber Deimfeben mit der Türfet, fpricht von diese Landichaft des gelben Grases und der rate ber Heimfehr des Cobnes, von der Ernte, die

ich schimmernden Steinfubpen das Ringen Serben und Bulgaren erlebt, das mit ber Ju-rudwerfung der Bulgaren enden follte. Wie id ieht, in der flimmernden Sibe, bier fiebe, liegt über dem Bilbe nur Frieden. Bogel fingen, aus ben Saufern bort unten am hange fteigen eichte, blanc Ranchvolfen, am Tore einer Hills teht eine Frau, ein fconutiges golbblonbes Sind auf dem Arme und plaubert mit einigen Ochsentrelbern. In ben Korn- und Maisselsern, die die Truppen und Aferde auf ihrem Buge verwüsteten, walten jest Frauen und Ainser und maben die Ernte mit pligenden Sicheln. umber, Motigen. Liften: und Privatoriefe. "Einige laffe ich mir entgiffern. Da war ein fcmungiger, vergildter Brief im Felde, ein lan-ger liebevoller Brief eines bulgarischen Balers

eingebracht werben folle. Aber Slavfo wird nicht beimfehren; am Rande bes Sornfeldes ift ein großes Maffengrab aufgerürmt, und Slavfo mag das Schickel jener Krmen geteilt haben, beren blutbedectte Leinenfittel noch dort am Ruße einer Bappel liegen. Ein anderer Brief. ber noch su entgiffern war, war mit rauher, ungeschulter Sand gefcrieben. Er war ferbifch. ber Brief eines Maddens an einen jungen Mann Dierfonntog lautete fein Datum; nionatelang trug ber Empfänger biefen Brief wohl als einen Schap mit fich, bis man ben jungen ber und maden die Ernte mit bligenden Sichelu. Alrgends in ein Mann zu seinen; denn die hemmen Männer sind deim Herre, die alten beim Train. Was ich vor mir sah, mochte an ein sommerliches Mandverseld gemahnen, nie aber an den Schacht. Aber wenn man weitergeht und der Linie des serdischen Angrisse solgt, beginnen mordenden Kingens zu sprechen. Die Angrisse ben dezeichnet; die meisten Ausrissungsgegen-kinde haben die Bauern dereits aufgelesen, aber getug ik noch übrig geblieden, um davon zu erzählen, daß dier Tausende und Abertau-gende über die Schönder der Gende endschen, kinde baben die Bauern dereits aufgelesen, aber getug ik noch übrig geblieden, um davon zu erzählen, daß dier Tausende und Abertau-serden der deine Schap mit sich, der Seine und Schlachtselbe der Genne und den kon der Getug ins Freie vorstürmten und des der Decum über der Feinde empfigen, der denne Schap mit sich, der Beine und Verlagen Schlachtseld der Binde, der Genne und den Berben hier am Kelderand verschapt und Seinen Wicher der Genne und bem Regen überließ. Alber der Gang über das Schlachtseld der Wieber der Genne und Beien und Erelbe hern Ander den Verlagen und der Gelachte der Derfügen wir sich eine Schap mit sich dem Britagen über das der Derfug auch und der Derfug auch und der Derfug auch und der Derfug auch und der Gelachte Schap wie einen Schap mit sie dem Weiter der Genne und der Gelachte Schap der Genne und der Gelachte der Genne und der Gelachte der Genne und der Gelachte Genne der Genne und der Gelachte der Genne und der Gelachte Gelegen wie der Genne und der Gelachte Gelegen der Gelachte Gelegen der Gelachte Gelegen der Gelegen der Gelegen der Gelachte Gelegen der Gelegen de Serben hier am Felbrand verscharrte und fel-nen Brief dem Binde, ber Sonne und bem Regen überließ." Aber ber Gang über das derfanse und die friedliche Mittagsstille dieses Sommertages es jast unglaubhast erscheinen lassen, daß der diese sopiere an diesem Dange, schlafen allein von einem einstellen ferdischen Regiment genen 1000 Offisiere und Soldsten ihren sehren Solfas, in feilbeiten und Soldsten ihren sehren Solfas, in feilbeiten Universitäten der Wiesenstellen die diese Grabern, inmitten ber Wiefenblumen, bie bie Dügel schmüden.

Minifter Raboflavoff und Ghenabieff hervorgerufen. Der Gewährsmann bes "Matin" will auch erfahren haben, daß herr Bajitich anlag. lich ber Entrevue in Uesfiib Beren Benigelo nabe gelegt babe, bag Griechenland nicht über magige Ansprüche feelle. In Betersburg nehm man an, daß Bulgarien ju großen Opfern bereit fei und man halte gleichfalls bie griechischen Forberungen für übertrieben.

w. Belgrab, 21. Juli. Geftern abend Weitern abend belegierten in Riich eingetroffen, um mit ben Delegierten famtlicher Berbunbeten in birefte Frieden s. unterhandlungen einzutreten

* Butareit, 21, Juli, Es wird beitätigt, bağ Bulgarien burch Bermittelung bes ita lienifchen Gefanbten bei ber rumanifdjen Regierung um Frieben gebeten und um bie Befanntgabe bes Ortes erfucht habe, mo bie Delegierten gufammen fommen follen.

Der Bormaridi ber Türkei.

w. Ronftantinopel, 21. Juli. In einer Riefularnote an bie Deadte gibl bie Pforte ale Grunbeibres Bormarides an Die Weigenung Bulgariens, Die ber Turfei im Beiebensvertrag augesprochenen Gebiete au

roumen. bie von ben Bulgaven verübten Barbareien, 3. bie Unmoglidifeit, mit Bulgarien auf biplo. mutifdem Wege vormarts gufommen,

4. Die Rotwendigfeit, Die Erenglinie fo gu geftalten, baft burch fie ber Bforte Die Doglich | be # alfo eine giemlich einwandfreie Quelle bie Unficht sutrifft, baft fich ber Unternehmer mi feit gegeben mirb, die Barbanellen und bie haubiftabt ju verteidigen. Dieje Binie mugte con Enos ausgehen und der Daring bis Abrianopel feigen.

Die Bforte fügt hingu, das fie diefe Trace, bie fie burch bie Berhaltniffe fich gezwungen febe jest ichon au befeten, als enbgu'ltig anbie Berantwortung für bie 29 ieberaufnahme ber Reindseligfeiten Bulgarien guidieben ju burfen und hofft, bag bie Machte bie Beunde ber Pforte merfennen und ihr Redjeung tragen werben.

Migtrauen genen Bulgarien.

Derlin, M. Jani. (Bon unf. Berl. Bur.) Mus Belgrab wird ber Wiener "gett" ge-melbet: Die bulgarifchen Delegierten batten gemunicht, gefondert mit Mumanien 30 verhandein, doch bestand Rumanien auf gemeinfamen Berhandlungen. In Belgraber politi-ichen Areisen zweiselt man noch immer an der Aufrichtigkeit Bulgariens und weint, daß Inl aarien nur Zeit gewinnen wolle, um inzwischen Defterreich geit gewinnen wolle, um inzwischen Defterreich zu Aufgland zugleich für fich zu ge-minnen. Infolge dieses Mihrrouens seizen die Werhändeten die militärische Alfrion sort.

In ben ber ferbifden Gefanbtichaft nabefteben beit Kreifen verlautet, Daft bie Bulgaren bie Forberungen Gerbiens erfillen wollen, aber be gualich ber Forberungen Gried-mlands Schwie eigfeiten machen. Man fieht baran nur Monober Bulgariens, um einen Reil swiften bie Berbunbeten gu treiben. Man besteht baber auf en bloc Annahme der ferbischigriechliche

rumänifden Forberungen.

Enver Beb in Abrianopel?

Werlin, 21. Juli. (Bon unf. Berl. Bur.) Am Baris wird telegraphiert: Rach Depe ichen fowohl aus Sofia wie aus Konffantinope Enber Ben an ber Spipe einer Rabal lerie Motellung in Abrianopel eingezogen. Die bulgarifde Gernifon foll aus Gofia ben Befehl erbalten haben, feinen Widerftand gu leiften.

Grantfurt a. DR., 21. Juli. Die Big." melbet aus Bofia, ber Bormarid ber Rumanen fei einge-Rellt, ferner: Die Abrianopeler Garsifon Babe Enber Ben, ber an ber Spite ber turfifden losien, fonbern ihn attodieri. In der Richtung auf Demotifa bouern bie Rampfe fort.

Numanien und die Weltwirticiaft.

Bon ber rumanifchen Ein- und Ausfuhr entfallen auf die wichtigften Berfunfts- u. Beftimmungelander in Brogent bes Wejanttwertes:

Einfuhr Ausfuhr Defterreich-Ungarn 23,27 24,74 Belgien 3,16 26,08 7,45 England 15,69 6,43 5,91 Franfreich Deutschland 33,84 5,72 7,31 Italien 4,80 Nieberlande 1,46 10,65 Rugland 2,92 0,89 4.62 Türkei

Die Beteiligung ber Dreibunbmacht an der Ginfuhr Rumaniens befauft fich auf 61,91 Prozent, an ber Ausfuhr mit 37,77 Brog. Die gur Tripelentente gehörenben Staa ten find an ber rumanischen Ginfubr mit 25,04 Brogent und an ber Ausfuhr mit 14,25 Brogent jung bie berartige Borfommniffe auf bas Ber

Politische Uebersicht. * Mannheim, 21. Juli 1913.

Distiplintofe Verbandler.

Es verbient, nodmals vermerft ju werben, unter welchen Umftanben ber Musftanb ber Samburger Werftarbeiter guftande Garitten gurudgubalten. Der Abieluft eine gefommen ift. Die Damburger Leitung bes liebereinfommens mit einer größern Gemeinschaft Deutichen Detallarbeiterverban- bietet einem Arbeitgeber auch bann Borteile, men

Die Art ber Arbeitonieberlegung, ibr Buftanbe fommen ift ein gang eigenartiger Borgang ben man bisher in ber Arbeiterbewegung noc nicht beobachtet bat. Die Entlaffung eines Bertrauensmannes aus ber Wertt von Blobm u. Bof batte swar in ben gunachft beteiligten Breifen Erregung bervorgerufen, fonnte jebenfalls aber nicht bie Wirfung ergielen, baft jogar bie anbern Betriebe in Mitfeibenichaft gezogen wurben. Dem Borftanb ber Gemertichaften ift nun barüber übereinftimmen's von verichiebenen Seiten berich tet worben, ban, nachbem ein Teil ber Arbeiter bon Blobm u. Bog bie Arbeit eingestellt batte, einzelne Berionen in ben anbern Betrieben bie Radiricht verbreitet baben, bag auf Beichlug ber Bereinsteitung bes Metallarbeiterverbanbes bie Arbeit eingestellt werben folle. Diefe Botichaft, bie mit ber Bewegung in Berbinbung gebrach morben ift, foll in bem gangen Betrieb verbreite worben fein, und bie Daffen find ichlieflich bamit in Bewegung gebracht worben. Als ber Stein er im Rollen war, gab ei leibitveritanblich fein Sal geweien fint, tonnte bill feht nicht festgeftellt werben. Die Borftande ber beteiligten Gewerfichafter baben in einer Ronfereng am Dienstag, ben 1 Juli, also am felben Tage, wo eine große Ber fammlung ber Streitenben ftattfanb, bie fich für bie Fortfebung bes Streife entichieb, ju ber Sadlage Stellung genommen. Gie find nach einorbener Beretung gu bem Entidlnft gefommen, baf der Ansitand ber Werftarbeiter nicht an erfannt merten fonne. Die Arbeitenieber legung ift nach Unficht ber Borftanbe gurgelt amedlos. Be leben barin einen voreilige und febr bebauerlichen Schritt. Die Un exitubung mußte icon aus ftatutarifden Grunben berlagt werben. Unter biefen Umftanben empfehlen bie Borftanbe ben Mitgliebern

Bu biefer Erflarung macht bie "Roln, Sta. einige febr treffenbe Bemerfungen, Die auch Die ernftefte Aufmertfamfeit ber gefamten beutiden Arbeitericaft berbieben und nicht gulest aus biefem Grunde bier wiebergegeben feien:

ber Berbanbe, bie Arbeit wieber aufgunehmen.

ber bisber berbreiteten übereinftimmt, au gweifeln, liegt fein Grund por: ber große Musitanb Samburger Werftorbeiter, ber auch auf bie

out und jest allgemein ju werben brobt, ift gegen ben Willen ber Berbanbeleitung ausgebrochen und oll auch nicht bie Unterfrügung bes Berbanbes finben. Wenn ollerbings bie Beröffentlichung bes Meinlarbeiterverbanbes meint, biefe Urt ber Arbeitenieberlegung fei bieber in ber Arbeiter bewegung noch nicht beobachtet worben, fo ift bas falich: biefe Difgiplinlofigfeit ift nicht bie erfte und noch and ber lehten Beit laffen fich mehren berartige Beispiele aufführen. Bon bem groben Mubitand ber Bergarbeiter im Rubrgebiet wollte bie Organisation michte wilfen, und fie wurde pon ben Arbeitern in biefe Bewegung bineingebrangt Much bie Unregelmähinfeiten im Berliner Buch brudgewerbe find von ber Organisation nicht mit gemacht, fondern icharf getabelt worden. Diefe giemlich buufigen Difsiplinlofigseiten ber organifierten Arbeiter ichabigt nicht nur bas Unichen ber Berbanbe, fonbern find auch wegen ber Dir baltnis ber Arbeitgeber an ben Arbeiterberbanben ausnben muffen, ju bebonern. Die Beftrebungen die auf eine friedliche Regelung bes Arbeitsber baltmiffes und auf ben Abichluft von langfriftiger Farifoeriragen gerichtet find, lind in vollen (Nange: fie muffen aber empfinblich peftort werben, wenn fich immer wieber berausftellt, bag bie Berbanbe nicht ftorf genug finb, im enticheibenber Mugenblid ihre Angehörigen bor unbehachten Schritten gurfidaubalten. Der Abichluft eine perbffentlicht barüber eine Erffarung, in ber bem Abideluft eines Rolleftivbertropes mefentli fier Teile feines Mechtes begibt. Aber auch bie Borteile, Die bas Borhandenfein bes Unterneb mers ober ber Unternehmerverbanbe mit ben Arbeiterverbanden bat, find binfallig, wenn biefe Drannifationen nicht ftart genng finb, bas burch auführen, was fie beriprochen baben und mas fi für bas Richtige balten, und wenn bie Arbeiter über bie Ropfe ber Gubrer binmen ben Musben ! eines Musttandes beichließen und bamit bie Ber banbopolitif über ben Saufen merfen. Borfommniffe, wie fie jeht im Samburger Sofen au bergeichnen find, geben beshalb in ihrer Mebentung über bie örtlichen Gerengen und auch über boe betroffene Wewerbe hinans unmb bilben Warnungsgeichen für bie Begiebungen amifchen ben beiber Barteien im Arbeitstampfe. Es ift beshalb nich unmefentlich, ob ber Deutsche Metallarbeiterberbanb bei feiner Saltung bebarrt und bie Musfranbifchen bonernb ohne Streifunterftubung laft Gin foldes Berhalten mare immerbin bagu ange ian, ben ichlechten Ginbrud, ben bas unbebacht Borgeben ber Arbeiter gemocht bat, einigermaße au berwifchen und auch ben Arbeitstampf felbft a: ten mehr. Ber bie Berbreiter biefer Rachricht einem ichnellern Enbe gu bringen. Der Detall arbeiterverband ift mit über 500 000 Mitaliebern und mit einem Bermiben bon etwa 10 000 000 M eine Organisation, beren Saltung in biefem grundfötlichen Sall für die weitere Beurteilung ber Stellung ber Organisationen in folden wil ben Arbeitsfämpfen nicht obne Ginbrud bleiben

Rieler und Stettiner Arbeitoftatten übergegriffen

Der produktive Charakter der heeres: und Flottenrüftungen.

Im Februar biefes Jahres hat ber befannte Berliner Birtichaftshiftorifer Bevieffor Boeniger in der Gehe-Stiftung zu Deesden einen Bortrag über: Die wirfchoftliche Bedeutung des deutschen Williamvosens" gehalten, der nunmehr beim Berlag von B. G. Tendner, Leipzig, im Druck erschienen ist. Diese ausgezeichnete In tausend Kanalen slieft das weitung Weister Schrift ift gerabe gegenwartig bon besonderem Intereffe, ale barin mit ber fogialbemo-fratifden Bhrafe bon ber Unprobuftivitat ber Seeres - und Flottenrüftungen gründlich aufgeräumt wird. gen beshalb gelten, weil es fich nicht um eine burch bie erhobte Wettbewerbsfabigfeit gegenpolitische Streitschrift, sondern um eine rein wif- über ber Auslandsindustrie,

nachfte Saifon durfte als eine ibrer Hauptexeignisse in bem umgebauten Birtus Schu mann Meinhardts seit langem versprochenes Wab man die "Regimentstochter", die ja auch "Theater der Fünstausend" bringen. Etwas so nicht gerade eschechischen Ursveungs ist, so siehrte durchaus Reues ift bies freifich nicht, benn bereits zu Anfang der vierziger Jahre bes vorigen Rabrhunderts fann man in einer gansen Reibe deutscher Städte amphitheatralifch gebaute Commertheater größten Stille gewahren, die für niehr als breitaufend Bufchauer Blas boten. Wenn die Berliner Sommertheater fich fefretar und Rafflerer am Leipziger Staditben nach ber Eröffnung ber Berlin-Botsbamer ter, mit Begug auf die Arena, Die allerdings in Eifenbabn au Beginn ber vierziger Jahre in teiner Beife boberen fünftferifchen Bielen Steglig auftaten, wo wir übrigens fur bas biente, furgerband: "Mögen biefe Anftalten Jahr 1849 ebenfalls eine "Arena" nachweifen auch noch fo lodend für die robe Menge fein. fönnen, zeigen die öfterreichischen Bilbnen in Brefiburg, Brag und Budapeft die Arena im Bergen ber Stadt. Das Befter Theater, bom Schaufpielbireftor Schmibt erbaut, foll fich burch besondere Elegang ausgezeichnet haben. Theaterbiftorifch merkvilrdiger aber ift gleichwobl das in Brag, weil sich bier die Ansünge einer tichechischen Nationalbildne verfolgen lassen. Batte man bisber nur am Rachmittag tichechlich efvielt, fo wollte man im nachmärzlichen Jahr 849 burch die neu erbaute Arena eine erheblich Stärftung bes tichechischen Elements erreichen. Die in einem Gartenlofale errichtete Bubns wurde mit einer politischen Boffe bes fruchtbaren, beute längst vergesienen Lofalichriftiftel lere Alois Berla "Gervinne, ber Rorr vom Ilne tereberg" eröffnet. Ge ift ber gleiche Berla, ber

Daß bas Militarmefen zu allen Beiten eine wesentliche, vielfach fogur entscheibenbe Rolle im Birtichaftsleben unfres Bolles gefpielt bat, if beute allgemein anerfannt. Sojon Friedrich Raumann bat bas Wert geprägt: "Es gibt feine Wirtschaftegeschichte, Die nicht gugleich Beeresgeschichte ist. Indeffen bat fich ein lebfrafter Streit barüber erhoben, ob bie Ansgaben für Deer und Flotte produftib ober wenigftens reproductiv feien, b. b. ob fie in irgendeiner Form ber Bollswirtschaft wieber zugute fommen. Dofi bie laufenben Roften ber Deeresverwaltung bis auf einen verschwindenden Bruchteil im Lande bleiben, wird ja faum noch bestritten, bagegen richten fich bie Befchwerben ber Cogialiften gegen das Endergebnis, indem fie meinen, daß nur ben Reichen und Heberreichen, ben Bongerplattenpatrioten ufto., ber Gewinn guffiche.

Demgegenfiber weift Hoeniger nach, bog fich eine ungerechte Benachteiligung ber nieberen Rlaffen nicht berausrechnen lagt. Erftens ift es befannt, bag die heeres- und Flottenverwaltung, mo irgendivie moglich, auch Rieinbetriebe au Lieferungen berangiebt. Es wird moglich unter Ausichluß bes Bwifdenhan. bele gefauft, bei Tudilieferungen werben In-nungen und Aleinbandtwerfer berfichightigt Debei wird, um Lobubrildereien vorzubeugen, verlangt, bağ bie Arbeiter ortsübliche Lohne erhalten. Broeitens find in ben Militar- und Derincbetrieben Behntaufende bon Bivilarbeitern angestellt; 1911 waren es rund 64 000. Gie find bauernd befchaftigt, aut bezahlt und erfreuen fich weitgebender fogia ler Fürforge. Drittens bemüht fich bie Berreiverwaltung, ihre Bestellungen ben Bebitrinifier und Wünschen ber Industrie anzupassen, in stillen Reifen Lieferungen aufzugeben, bei unverhofften Luftragen der Privatindustric die Liefenungsfriften hinauszuschieben. Go forbert bas Meicht marineamt ein zeitlich weit bemeijenes Bampergrounn, um fpatere Arbeitslofigleit zu verhindeen. Biertens tommen in Betracht Die großen Beträge, die Offiziere, Einjährige und Mannchaften über Glebalt und Löhming hinaus in den Gamifonen verausgaben, die Micfenfummen, Die Raufleuten, Sandwerfern, Glaftwirten, Bimmervermietern ufto, unmittelbar zufließen. Daber der Bunfch aller Stadte nach Garnisonen, Funftens werben burch unfere Wehrmacht materielle Birfungen ausgelöft, indem die verschiedensten Ameige unfres Birtichaftelebens erzieberifch forbernd beeinflußt werben. So infolge ber hoben Anforderungen der Militärverwaltung die Pferdezucht, die Lederinduftrie, die Waffenfabrifation, die Feinmechanit, die brobtlofe Telegragraphie, bie Automobilinduftrie. Schiff- und Luftfahrzeugban. Sechstens bringen bie Erringenschaften auf biefen Gebieten, an benen bas Beertoefen bervorragenben Anteil bat, ber beutden Industrie und bem beutschen Arbeiter bom Auslande neue Auftrage und neue Beichaftioung. Siebentes enblich ift noch ein Fattor in Redmung zu ziehen: die gefundheitforbernde und charafterbildende Eimvirfung der Ettiehung, bie jedem gedienten Monne guteil wird. Diese Tatsache ist allgemein anersamt, daß bar über fein Wort mehr gu verlieren ift.

Bicht man alle biese Bunkte in Rechnung, so ift iroenbein erhebsicher Berluft an Bollsout nicht zu verzeichnen. Wein Zweifel, unfre Wehrmacht ber Bollsgemeinschaft wieber ju, belebt in mobitätiger, seiten genügend gewürdigter Weise Banbel und Wanbel. Was ale Berfuft für Lieferungen aus bem Ausland zu frichen bleibt, wird vermutlich in vollem Mage aufgewogen burch

Gorlig' befannter Boffe Drei Baar Schube

Der "Boffischen Zeitung" schreibt man: Die geliesert bat. Die unbeimliche Größe des 300 achfte Saison durite als eins ihrer Haupt- schauerraums zwang die Direktion rasch gemag. gu Spettafelftitden ihre Juffucht gu nehmen man gum Schluffe millitärische Evolutionen auf Rach furzer Beit aber machte man aus bem tichechischen wieder ein bentiches Theater. Die Arftheilfer dieser Epoche sprechen sich übrigend febr ungfinftig fiber bas Arena Theater aus. Co ertfart Robert Blum, bomais noch Theaterund moge ber große Saufe auch noch fo piels Beifall an die Spettatelftude perfomenben, ibm dafelbft geboten werben, fo ift ein folder Tempel boch der wahren Aunft unwfirdig, und begabte, ihren Wert und ihre Beitingung fühlende Kilnftler baben es bis jest verfdmabt, w ber Lirena gu fpielen."

Die Gehaltung eines Raturbentmale.

Mis ein Wahrzeichen bes Egerlandes fann man den Kammerbühl bezeichnen, einen erlostgenen Bulfan zwischen Franzens-bad und Eger. In weiteren Areisen sie der Kammervisht durch den mehrfachen Be-fuch Goethes befonnt geworden, den nicht nitr die Naturschöndeit, sondern auch die eigen-nrtigen geologischen Verbähnisse lebbait in-teressierten. Der jepige Bestier des Kannuce-Gater eine öfterreichische Bearbeitung von bilbis, Graf Zebtwig-Liebenstein, bat jedoch fill

Kunft, Wissenschaft u. Teben. Die Ausftellung "Frantfurter Aunftichage"

ift, wie unfer ftanbiger RK-Mitarbeiter uns berichtet, geftern Conntag in fchlichter Beife obne jede Zejtlichfeit exöffnet worben. Gin umfo größeres Geft bilbet bie Besichtigung ber Cale und bie Bertiefung in die bort vereinigten Diefe Gommerausstellung bes Grontfurter Runftvereins reprafentiert in einer erfreulich überfichtlich gruppierten Schau die Malerei des 19. Inbrhunderts in geradezu impofanter Beife. Bon früheren Meiftern werden die Werfe bon Spitzweg neben jenen von Schwinds Auffeben erregen, mehrere ebochal wichtige Thoma ber Siebziger Jahre, ferner Hobbieriche Landichaften feiner erften Bertobe. Much Baldmittler ift felten gut ju feben dann in durchaus vollreisen Bildern alle großer Meister bes frangofischen und beutschen Impres fionismus. Es wird noch manches in ausführ licher Beife über bie Ausftellung gu fagen fein.

Gin Dedengemalbe bon Brof. S. Anadfus. Die Stadt Ruffel ift in ben Befin eines Befcente gelangt, bad ibr ber preufifche Stag icon bei ber Erbauung bes neuen Stathaufes aus Mitteln feines Aunftfonds gugebacht hatte und an bem ber Knifer wiederholt fein Intereffe befundet hat. Es ift ein großes Decengemälde im Treppenhaus des ftäbtischen Berwaltungs gebaubes. In sweijabriger Arbeit bat ber Beb-rer an der Raffeler Kunftafabemie Brof. Derm. Knackung jest bas Wert vollendet, bag namentlich in perfectivifcher hinficht erhebliche Ednvie

punften ju rechnen war, die ber Boschauer auf Das Theater ber Fünftausend. em Treppenlant per Betrachtung bes Geme es einnehmen fann. Es ift bem Künftler g migen, nach jedem diefer Bimfte bin völlig be friedigende Anfichten zu ichaffen. In ber Bab bes Stoffes fnubft die Darftellung an die Sage von einer segensbendenden germanischen Göt-tin an, die gerade in Dessen als Fran Holle noch im Bollsbewußtsein sortlebt. Ibre Gestalt steht, vom Sonnenlicht umflossen, in der Nitte des Pildes auf einem den weißen Rindern gejogenen Bagen. Gie ift begleitet von Bulbin nen, bie ibr, in durchfichtige Schleier gebull! ben Spinnroden als Beichen bes Fleifes und Schapfaftlein, ber Mübe Breis, nachtra Um fie herum flattert ein Schwarm vo reizvollen, mannigfach bewegten Kindergestal en, ben Wichteln ber Bolle-Sage, burch bie bi Jegensvenderin in Beziehung zu den Menscher trift. Der gange Aug ben Gestalten schwebt wie eine lichterfüllte Wolfe im kiaren Himmeldblau die hellen blauen und goldigen Tone geben der gangen Komposition ein festlich-beiteres Ge-

Saint-Saens als Librettift.

Saint-Saens, der Komponist von "Samion und Delila", genießt auch als feiner Dichter Ruf. Eine feiner letten dichterischen Arbeiten hat ben Komponiften Grovley berart begeiftert, bag er Saint-Saens um die Erlaubnis gebeten bat, die Dichtung als Libretto einer Oper benugen zu durfen. Saint-Sains hat die Er-laubnis erteilt. So ift ber Romponist zum Librettiften eines anderen Komponiften gewort ben. Die Oper foll, wie bie Gomobia" ver rigfeiten bot, ba mit brei verschiebenen Stand- fichert, in nachiter Beit berandtommen.

icns:

Dag

nibe

icn-

1.11 .

tigt,

TOS-

1200+

ben

men-

aber

aften

gra-

bas

rition

rnbe

Ore-

piro.

t. 10

aicht

octit

cin-

richt

obl-

iefo-

gen+

ube.

men.

ant.

gent

and. aters theas is in islen alten

fein, N

Idica

mmb

t, w

bed

nen, ends der

nidit

Title

HEDE

Dom &

Badische Politik. Die badischen Candtage: mahlen.

X Raftatt, 20. Juli. In ber gestern abend abgehaltenen Berfammlung der Forischrittlichen Bolfspartei wurde herr Rechtsanwalt Dr. Bogel wieber als Randibat für die im Berbft ftattfindende Landtagswahl aufgestellt.

Rebafieur Bubler t.

@ Rarlarube, 20. Juli. Bon Goobi heine fommt die traurige Rachricht, das bort beute gang plöplich Rebatteur Bilbler vom Markgräffer Tagblatt gestorben ift. Mit ihm in ein Restor des Badischen Journalistenstandes aus dem Leben geschieden. Mehr als ein Menschenalter hat er die Redaktion des Markgräfler Tagblattes geleitet, mehr als ein Menschenalter ift er im politischen Kampfe gestanden und manche Zeile bat er für den Liberalismus und feine Biele geschrieben. Im perfonlichen Berfebr ift er wenig hervorgetreien, aber alle die mit ibm gu tun hatten, lernten ibn lieben und schähen als einen Mann von aufrechtem Charatter. Scharf war feine Beber im Rampf mit ben politischen Gegnern, aber nie ist er person-lich geworden, sachlich war seine Kampses-weise. Mit der Geschichte des Markgräßer Tag-Blattes und mit ber Gefchichte ber nationalliber alen Bartei bes Begirts Schopfheim und bamit des ganzen badischen Landes wird der Rame Bubler immer eng verbunden bleiben. Auch der Babische Journalistenstand wird dem in Dienfte ergrauten Rollegen flets ein ehrendes Anbenfen bewahren.

Sommerfest ber nationalliberalen Bartei bes erften Babifden Reichstagewahlfreifes.

§ Singen, 20. Juli, Das heutige Sommer-fest ber nationalliberalen Partei war trop ber unginftigen Witterung von etwa 800 Personen befucht. Im Ramen ber Nationalliberalen Bactei begrußte Oberpoftaffistent Schlegel, Konftang alle Erfchienenen aus ben verschiedenen Begirfen bes Wahlfreifes. Er betonte, bag bas heutige Seft bagu angetan fein foll, die Ratios nalen und Liberalen Gefühle gum Ausbrud gu bringen und zu forbern. Landtagsabgeordneter Dietrich von Rehl beleuchtete bie brobenbe Befahr der Reaftion in Baben, die gurudgubrängen der Nationalliberalen und Forischrittlichen Bollspartei sein milite. Er schloß mit einem Soch auf das Bateriand. Lehramtspraftifant Rogbach-Singen hielt die geschichtliche Rebe auf bie Bedentung des Jahres 1813, er schlos mit einem Doch auf das Badener Land. Lebhaft begrifft betrat Banbtagsabgeordneter Schmid-Singen bas Rebnerbult, in fraftigen Stricken belemftete er die Tattit bes Bentrumsführers Bader, ber beute in Singen feine Getreuen um fich versammelt hat. Schmid hob dann hauptsachlich auch auf die Spetulation der politischer Charafterlofigfeit ab, die die Wader-Taftif unter nationalliberalen Rreifen großziehen will. fcblog mit ben Worten: "bag die tommenden Landtagsmablfambje geführt würden unter ber Devile wir laffen feinen burch" Cantliche Reb-ner löften bei ben Amwesenben großen Beifall and. Kinders und Bolfebeluftigungen fowie Mufikorträge hielten die Teilnehmer am natio ualliberalen Sommerfest noch lange beisammen.

Arbeiterbewegung.

Der Streif bei Bosch.

§ Stuttgart, M. Juli. Den gestrigen Sonntag hat der Meiallarbeiterverband zu einer regen Agitation benüht. Im Birtusgebäude am Mariendlah sand eine sehr zahlreich besuchte Bersamulung statt, in weldger die Streifenden zum Andharren und zur Colibaritat aufgeforbert murben. Dem gleichen Bwed follte ein Flingblatt bienen, bas gestern in vielen Taufenden von Fremplaren in die Haufer geworfen wurde. In bemfelben wird gefagt, bag die Schuld an dem im Intereffe ber Allgemeinheit zu bedauernden Streif nicht bei den Arbeitern, fondern bei ber Firma Bojd liege, welche die gegenwartige rubige Geschäftslage bemitte, um die Arbeiter mit Gewalt in einen Streit zu treiben, um fie zu Baaren trei-ben zu können. Auch ber personlichen Saltung bes Firmeninhabers wird die Schuld zugeichos ber por nicht allgu langer Beit gegenüber Berhandlungstommiffion geaufert haben foll: "Ich werbe euch einen Tang auffpielen, on ben ihr benfen follt!" Dem Flugblatt ift auch ein Namens - und Wohnungsverzeichnis ber 3m übrigen gibt Arbeitswilligen beigegeben.

biefes Raturbentmal als folches fein Berffand nis. Er befchloß, bie im Bergesichofte ruben-ben Bementichate auszubeuten und au biejem Zwede ben gangen Berg abgu-tragen, fobag er in abjebbarergeit ber Ebene gleichgemacht ware. 218 biefe Abficht im Eger lande befannt wurde, suchte man ben Grafen davon abzubringen, jedoch vergeblich. Das Ginsige, was zu erreichen war, war ein Berlaufs-angebot bes Kammerbithls bonfeiten bes Grafen zu einem Breise, ber bem ihm entgegen-gebenden Gewinn an ber industriellen Mus-nubung bes Berges entspricht. Rachbem eine Afrion ber Begirfevertretung von Eger gweits Erfüllung biefer Bedingung ergebnistos geblieben mar, erließ ber Stabtrat von Frangenisbab einen Aufruf an die "Gerlander Heimat-genoffen", in dem jeder gebeten wurde, jur Ers haltung bieses Naturbenfmals auch seine Schers-lein beigntragen. Und bieser Aufens versehlte seine Wirfung nicht. Es sind bisher ichon so reichliche Spenden eingelaufen, daß man berrits ficer ift, die von dem Grafen geforderte hobe Summe gur Erwerbung bes Kammerbuble auf

das Flugblatt die gegenwärtige Babl ber Boich wieber eingetretenen "brauchbaren" Ur elter auf rund 400 an, wahrend die Firma am Samstag befannt gab, bag jest 1002 Arbeiter wieber bei ihr beschäftigt feien. Seinen biefer Tage vollzogenen Beitritt jum Berband murti. Metallinduftrieller begrindet Dr. ing. Robert Bosch u. a. wie solgt: "Das Borgeben des Dentichen Metallarbeiterverbandes hat mich zu der Ueberzeugung ge bracht, daß es für eine einzelne Firma nicht möglich ift, gegen die Machtgelüste der Gewerfichaft aufzukommen. Wenn die übertriebenen Anforderungen desWerbandes verwirklicht würden, so ware mein Betrieb dadurch unmöglich gemacht. Durch ben Beitritt bin ich naturlich nicht nur in der Lage, kinstig der Gewerkichaft für nich eber entgegentreien zu lönnen, fondern ich kann badurch auch meinem Beriprechen gemäß die Arbeiterschaft, welche seht in meinem Betrieb in und die der Gewerkschaft den Rücken gefehrt bat, beffer fcbilben."

Verbandsiag Denischer Hand: lungsgehilfen.

(Telegr, Bericht.)

alı. Bresinu, 19. Juli.

Deute begann im großen Saale ber Bredlauer Borfe ber vierte Berbanbotan bes Berbandes Deutscher Bandlungsgehilfen gu Lein-In der Eröffnungsansprache begründete der Borfigende Reif (Leipzig) eine in das Brogramm bes Berbandstages eingefügte En t foliegung gur Wohnungsfrage und gum prengischen Wohnungsgesehe. Die Wob mingeverhaltniffe ber minberbemittelten Rreife ju denen auch die Sandlungsgehilfen gehören, seien nicht befriedigend. Die Sandlungsgehilfen haben an dieser Frage nicht nur bas allgemeine Intereffe als Wohnungsmieter, fondern auch noch das befondere Interesse an einer Berbesse rung ber Buftanbe in ber sogenannten freien Station, Die oft geradegu bedenflich feien. -Sinne ber Ausführungen liegende Entfcbließung wurde angenommen.

Bedmann (Leipzig) erftattete barauf ben allgemeinen fogial : politifchen Bericht. Er erörterte bie Tatigfeit bes Berbanbes in Beging auf die Stellungnahme ber fozialen Arbeitsgemeinschaft ber taufmännischen Berbande und betonte, daß das gemeinsame Borgeben jur Erbobung ber Bfandungegrenge erfolgreich gewesen ift. Ferner wendete fich der Berband gegen die von einzelnen Sandelstam mern geförberten Bestrebungen, verabschiedeten Offigieren und fonftigen Militaranwärtern ben Eintritt in ben taufmännischen Beruf au erleich tern fowie gegen ben neuerdings befonders von ben rabifal-gewertschaftlichen Berbanden geforderten paritätischen Arbeitsnachweis, der lebig-fich zu einer Bureaufratigerung der fausmänntichen Stellenvermittlung führen wurde.

Cobann referierte Dantel (Leipzig) fiber Sonntagorube im Sandelsgewerbe Die jest gultigen gesehlichen Bestimmungen, bie eine fünfitundige Berfaufe- und Arbeitszeit gulaffen, feien, fo führt er u. a. ans, vom Gefehgeber in der Erwartung erlaffen worden, das die Gemeinden diese Stunden verfürzen oder gang aufheben wurden. Das ift aber nicht der Fall. Deshalb sei gur herbeiführung ber notvendigen befferen Regelung die Einführung der völligen Sonntagernhe durch Gefes umbedingt erfordeelich. Eine Enlfchliegung, in der bedauert wurde, daß die Bertreiungen der Sandlungsgehilfen und die Raufmannsgerichte bei ben Borarbeiten über ben Gesetzenmeurf nicht gebort wurden, und in ber völlige Gonntagsrube geforbert wurde, fand einstimmige Mnnabme.

Das undiffe Rejerat, bas Reichstageabgeorbneter Marquart erftattete, betraf bie Ron furrengtlaufel, die, wie der Redner ber-borbob, schwer auf der Erwerdstätigfelt ber Handlungsgehilfen lafte. Es werden durch fie aber nicht nur ber einzelne Angestellte, fonbern lichen Aufhebung diefer verwerflichen Berein barung durchaus gerechtfertigt fei. Daß Miß tanbe auf biefem Gebiete besteben, Reichsregierung durch Einbringung bes befannten Befebentwurfes ja felbft sugeftanben. Mebner geht fobann bes längeren auf bie Rommissionsverhandlungen bes Reichstages fiber ben Entwurf ein und bedauerte, daß fich bie Forbe-rung nach einer völligen Aufbebung ber Konfurrengklaufel nicht babe durchführen laifen. fet indes hauptfächlich ben Bemüllungen Berbandes gelungen, daß fich fämtliche Parteler bes Reichstages auf folgende vier Mindeftforbe rungen einigten: 1. Gehaltsgreuze von minde ftens 2000 Mf.; 2. Karenzentschädigung in Höh der Sälfte des Einkommens mit Anrechnung be anderweitig Berbienten im Sinne bes gweiter Regierungsentwurfs; 3. Richtigfeitserffärung ber gebeimen Ronfurrenationfel und Berpflich fung ber beteiligten Bringipale gum Schaben erfaße; 4. Bertragserfüllung nach bem gelten-ben Rechte bes § 75 Abfaß 2 bes Sanbelsgefetbuches. - Gine entsprechende Entichlie. gung wurde angenommen und ansgesprochen, daß es der Verbandstag für beffer halt, wenn as Gefet jett nicht zuftande fame, wenn eine Berftändigung mit der Regierung nicht einmal auf diefer bescheidenen Grundlage zu erzielen sei

Thal (Leipzig) fbrach bann über bie Regelung der Kontorarbeitszeit in länzeren Ausführungen, die in einer McCo-Intion gibfelten, in der der Werbandstag fein Bedauern barüber ausbriidt, daß bi reichsgesegliche Regelung ber Kontorarbeitegeit noch immer nicht erfolgt fet. Er bittet die ge- eine eindrucksvolle Anfprache an die Berfamm schgebenben Körperschaften des Reiches nun lung. Er wies darauf bin, daß der Berein fich

Emifchlieftung mird u. a. geforbert ein grund folenfte erworben bat und bob berbor, daß bie fanliches Berbot ber Kontorarbeit an Sonie tagen und an gefetblichen Beiertagen, Die wochen-tägliche Beichäftigung bari bei geteilter Arbeitsgeit nenn Stunden nicht überfcreiten und foll Gludwunfche des Frantenthalr Bereins überim Binter fpuleftens unt 7, im Sommer um e brachte mit einer langeren, ichwungvollen Rebe Uhr beendet werden, wahrend bei fogenannter beffen Borfitenber Berr Lent. Er überreichte englifcher Arbeiteseit die Befconftigung eine mit einem Soch auf ben Beibelberger Arbeiterfeblieftlich balbitindiger Mittagsbaufe bochfiens bildungsverein die Geschichte ber Stadt Reanacht Stunden bei einem Schlug um fpateftene fentbal als Jubilaumsgabe. Der erfte Bor-5 Uhr nachmittags dauern barf, an Samstag foll ber Rachmittag von Arbeit möglicht freibleiben. Ueberarbeit foll an höchstens 30 Tagen im Jahre gestattet fein, ber Geschäftstubaber foll iber verpflichier fein, ein Verzeichnis fiber bie geleiftete Ueberarbeit gu führen. Schlieglich vird noch gefordert miter unbedingter Gicher stellung des Gegaltsbezuges die reichsgesehliche Gewährtestung eines Erholungsnesandes von mindestens 14 Zagen für alle Handlungsgehil-fen sovie für Lehrlinge und jugendliche Sandelähilfäarbeiter.

In bem folgenden Mefecat über bie Organte fation fachofffenichafillider und ftaateburgerlicher Fortbildungsturfe durch Sandlungegehilfenverbande betonte Bufch : mann (Leipzig), baß für Sanbelsbochichulen und niebere Sanbelsichulen genugend geforgt ei. Es bestande aber ein allgemeines Bebuti nis nach einer mittleren Stufe bes taufmannt-fchen Bilbungswefens, bie burch Die höheren Sandelsichulen rebrafentiers wurden, boch feien diese leider nur in einer gang geringen Angahl vorhanden. Die fogiale Arbeitsgemeinschaft ber faufmäunischen Berbande will nun biefem Mangel abhelfen und im fommenden Winter aum exftenmol in einer Reihe bon Orten go meinsame Fortbildungeturfe in der angegebenen

Richtung veraustalten.

Un leiter Stelle iprach ber Geichaftsfithrer Breittopf (Berlin) über bas neuerbings viel erörterte Thema "Der alternbe Ange-ftellte". Seine mit Belfall aufgenommenen Ausführungen wurden in Beitfagen nieberge legt, in benen es u. a. beißt, bag ber Berbandsin der immer mehr überhandnehmenden Reigung, ältere Angestellte nicht mehr einzustellen, oder gar zu entlassen, eine Gefahr für die Bollswirtschaft erblicht. Der Borwurf der verminderten Anpaffung bon Leiftungefähigfeit fe nicht gerechtfertigt, andererfeits aber befigen gerabe bie alteren Angestellten bie reifere Erfah. rung und bie Jabre lange Uebung. - Die Berfammlung ftimmte blefen Leitfagen gu.

50jähriges Jubiläum des Arbeiter-Bildungs-Vereins heidelberg.

N. Bribelberg, 20. Juli. Die 50 jahrige Jubelfeier bes blefigen Arbeiterbile ungsbereins wurde bente früh eingeleitet burch Kranzniederlegung an ben Grübern ver pienter Mitglieber, inebesonbere am Grabe bes hochverdienten Gönners des Bereins Hern Dr. Minm. Herrn Rediginalrat Mitter-maier, der heute seinen 60. Gehurtstag seiert, wurde gum Ehren mitglied ernannt. Im Lanfe bes Bormittags trafen gablreiche Brubervereine ein jur Teilnabme an bem Geft, fo bie Arbeiterbilbungebereine aus Da n n b e i m, Ludwigshafen, Frankenthal, Worms, Wieslock Sandbaufen, Boijenbeim

Sente Machmittag 3 Uhr fand im großen Stabthallefaal ein febr gabirelch befuchtes Telt banfett fintt, Rach einigen Ordefterortragen bes Mufifvereins Beibelberg fangen bie Mannerchore Deidelberg und Worms ftimmungsvolle Lieber. Die Begruhungeansprache bielt ber 1. Borfibenbe, Oberlebrer Serrigel. Er be-grufte bie Bertreter ber ftantlichen und ftabits ichen Beborben, Antmann Dr. Dopfner, Burgermeifter Bielanb u. Stabtrat Saffe. mer, ben friberen Borfibenben Brof. Scherer den Bertreter des Landesverbands-Borftandes Rechnungsrat Frank-Karlsenbe, fowie die auch die gefante Bollswirtschaft ichwer ge- Bruder-Bereine aus Baben, ber Pfals und bem bern, bon weifigefleibeten Innefrauen und bon fchabigt, fo bag bie Forberung nach einer gang. Rheingau. Es folgten weitere Befangevortrage ben Aborbnungen ber fatbalifden Bereine. Beim Männerchöre Frankenthal Mannbeim, des Gemischten Chors Manns beim; ber legtere erntete fturmifden Beifall, ebenfo ber Mannerdor Undwigsbafen. In ber Reftrebe warf Oberiehrer Berrigel einen Rudblid auf Die Gefchichte bes Bereins. Er gedachte ber Manner, Die vor 50 Jahren ben Berein gründeten und derer, die lange Johre den Berein leiteten, der Berren Brof. Dr. Wattenbach, Geheimrat Brof. Dr. Wundt Leitzig, Prof. Thorbode, Optifer Jung. Brosessor Dr. Aulvins, Dr. Blum, Prof. Scherer, Gewerbelehrer Weißel; von den Grundern bes Bereins weifen nur noch givel unter ben Lebenden, Gehelmrat Brot. Dr. Canor mib Medizinalrat Dr. Mittermater. in marfigen, au Bergen gehenden Worten tenn eichnete ber Mehner die Zweife und Bebeutung des Arbeitervilbungevereins und lieft fein Reb ausklingen in ein Hoch auf den Raifer und bie beutichen Bundesfürften. Grl. Glafer überreichte mit einer furgen Aufprache eine von ber Frauen und Jungfrauen bes Bereins geftiftete funftvoll geftidte Sahnenichleife, bie ber Borigende mit berglichen Borten entgegen-

Eine hubiche Abwechelung brachte in bas muli. falifdje Brogramm ein von 16 jungen Damen mit weißen Rleidern exalt und annutig anoge führter Reigen mit bunten Pavierguirlanden Dem Leiter bes Reigens wurde von ben junge Madchen als Beichen ber Dankbarteit ein Bill fiberreichte. Ramens ber Stantsverwaltungs beborbe richtete Berr Mmtmann Dr. Dopfne mehr endlich an die durch amtliche Erhebungen durch Bflege ber Bildung unter ber Arbeiter-

Staatsbehörde warmen Anteil an den Beftreb. ungen bes Bereins nimmt. Er fchlog mit einem Soch auf ben Arbeiterbilbungeverein. Die figende Oberlehrer Derrigel gab unter Ueberreichung ber Diplome die Ramen ber Berren befannt, welche der erbeiterbilbungeberein au Ehrenmitgliebern ernannt hat: Burgermeis fier Brof Dr. Balg. Billegermeifter Bie-landt Seren Bubler, Mediginalrat Bul-pins und Seren Müngenmaber. Gin Diplom für mehr als Zighrige Mitgliebichaft erhielten die derren Jung, Brehm, Jims mermann, Fehrenbach, Adermann, Mint, Job. Das Diplom für 25jährige Mits gliedschaft erhielten die Gerren Baas (Schneis bermeister), Hand (Schneibermeister), Schmitt (Kohlenhändler), Pfeiser (Buchdeundereibefiger), Elleffer (Gaftwirt), Bfifterer (Schieferderter), Roch (Brivatier), Das Diptom für lojährige Mitgliedschaft erhielten die Berren Burre, Gurft, Loeb, Sans, Frennd, Engelbardt, Beller, Beder fen., Saas, Bemberger. Ein Diplom für treue verdienfwolle Arbeit im Borftand erhicht ber 2. Borfipenbe Berr Jalob Behr. Der 1. Borfipende, Obers lehrer Herrigel wurde gum Chrenbor. fibenden ernannt.

Derr Bürgermeister Wielandt überbrachte mit herzlichen Dankesworten für die ihm erwiessene Ehrung die Glückwänsche der Stadt. Er hob bervor, daß der Arbeiterbildungsverein in hohem Maße zum Lusgleich der fozialen Gegenfälte beiträgt. Er schloß mit einem Hoch auf den Wertland . Borfitenben und ben fibrigen Borffand. Der Borfipende bes Mannbeimer Arbeiter. Foribildungsvereins, herr Frant, überbrachte bessen Glückwünfche. Er wies auf die eine Fremdschaft zwischen ben brei Bereinen Mannheim, Beibefberg und Frankenthal bin und überreichte als Jubilaumsgabe bas gweibandige Bert Gben Bebbins. Brofeffor Scherer toaftete in einer langen Rede auf ben Arbeiterbilbungeverein, been großen Berbienften er hobe Anerfemung gollte. Das reichs haltige Brogramm brachte noch zahlreiche schöne Chorgefange; burch gutes Stimmaterial und gute Schulung zeichnete fich ber Mannbei-mer Dannerchor ans. Den Schlug bes Teftes bilbete heute abend ein Ball.

Aus Stadt und Land.

Manuheim, 91 Juli 1918.

* Buftalifdes. Rachbem bie xumunifche Regierung die Dampferverbindung amischen Con-Woche mit Abfahrt aus Conftanga Sountag und Donnerstag II Uhr abends und Anfamit in Konstantinopel Mittwoch und Conntag 5 Ubr morgens wieder eingerichtet bat, wird die deute de Briefboft und der Türte i wieder wie frither auf Diefem Bege beforbert. Die Babn. bost unist dagegen noch über Trieft geseitet wer-den, da die rumänische Bosiverwaltung ihre Beiterbeförderung nech abgelehnt hat.

* Berfest wurde Baninipefter Rubolf Dei felbauf in Raftott gur Rultweinipeftion Balbabut in Tiengen und mit ber Bermoftung ber Borftanboftelle beiraut.

* Augeteilt wurde Revilor Marfus Riefer in St. Blaffen bem Grofib, Begirffomt Renftabt gur

Ausbilfeleiftung im Revifionsbienft.

* Das filberne Briefterinbiloum bes heren Sinbibefan Bauer murbe gestern burch einen Gestig obtees bien it in ber festlich geschmud-ten Zeluftenfirche begangen. Um 9% Ubr murbe der Inbilar geftern margen feierlich gur Rirche geinbrt; geseitet bon feinen geiftlichen Mitglie-Cinang in bie Rirche erichalte, bealeitet non Bounb Baufen, ber achtftimmige Choe! Das ift ber Tag, ben ber Derr nemacht", burch den boben Ruppelbau. Und gleich baraut folgte bas fiebenftimmige: Emitte Spiritum bon Schuston Berr Ginbipfarrer Freun b-Redaran bielt alebann bie Refiprebigt. Dann begann bas feierliche Umt, gelebriert bon bem Jubilar. affiftiert bon Bere Bfarrer Go 4-Roln, mabrend ble Berren Stabtpfarrer Borfig unb Bfarrfurat Datbes, friibere Roplane ben Beren Stabtbefan, leoftierten. Babrent ben feierlichen Specianites lang ber Rirdenthor bie Miffa I, h. SS. Corbis Bein von Mitterer mit großem Orthefter, mit ben Ginlogen: "Tui funt coch" von Stehle und "Salve Regino" von Rheinberger. Rach bem Worzesbienft vereinigten fich bie Bfarrporltanbe, ber Gelamt-Stiftungerat und bie Abordnungen ber fatbolifcen Bereine im Bfarraus, um bem Rubilar im Momen ber fatholifchen Gemeinde bergliche Gliffmuniche auszulprechen. Mis Erfter fprach Derr Amtsgerichtsbireftor Biegler ber it 198. M. Boliebl.", bem Jubilar eine Anweifung auf eine von ben Ratboliten aller Stanbe und Areife gufammengelegte Wabe bon 4000 M. jur Berfugung noch freier Bestimmung überreichte. Die Beitgabe war begleitet bon einer tunftvoll ausgeführten Abreffe. Bert Stabtbefan Baner banfte allen Mitarbeitern mit bewegten Worten. Rach ber Gratulation fand ein Geftelfen im engften Rreife ftatt,

* Gin nener Gernichreibapparnt murbe ben Bertretern ber Berliner Breffe in ben Weichaftsraumen ber Telepantograph-Gefellichaft porgeführt. Diele neue Erfindung bes Ingenieurs Alphons gut vorbereitete Frage herangugehen. In derlichaft hohe wirtschaftliche und nationale Ber-l'Aappenoder in Bremen ermöglicht eine ge-

trene brobtliche Uebertragung bon ichriftlichen fübermittelt. Alle erfter gratulierte am Camstag Mitteilungen und Beichnungen. Die Unlage, bie on jebe Telephonieitung angeichloffen werben fann, befrebt aus einem Geber und einem Empfan-Dit einem Bleiftift, ber an einem bewoglicen Bebelarm befestigt ift, braucht man nur oufaufdreiben begiv. ju geichnen, was man bem Empfangenben mitzuteilen bat, Der Drud bee Bleiftifis ftellt ben Rontatt ber, und ber eleftrifdie Strom überträgt ball Aufgezeichnete auf ben in beliebiger Entfernung aufgestellten Empfänger. Diefer Empfanger ift in bodift finnreicher Beife fonftruiert und enthält ein bollfommenes photograpbifches Atelier en miniature. Der elettrifch: Strom, ber bom Weber ausgeht, wirft als Lichtbunbel auf ein über Rollen laufenbes Bromfilber papier und belichtet genan biefelben Stellen, bie ber Bleiftift am Weber berührt bat. Das belichtete Bapier wird fobann burd Entwidler und unmittelbar barauf burch Fixierfalslolung gezogen unb ericheint on ber Seitenöffnung ber Empjanger-Romero als getreue Ropie ber ursprünglichen Schrift ober Zeichnung.

* Rener Betrolenmtant. Der Golepphampfe: Ruppers Rr. 11" bringt einen neuen cifernen Echleppfahn, einen Betroleum Tant, jum erften Male bergwarts. Das auf gang eigenartige Beife bergerichtete Schiff bat acht Maften. An jebem Moft befinden fich amei Sprieten. Infolgebeffen nerman ber Rabn eine bebeutenbe Oberlaft von Betroleum aufgunehmen. Das Ediff murbe anf einer belaufden Wertt in Antwerpen erbaut,

* Ediffennfall. Muf ber Robrt gu Berg mit mer Goleppfabnen im Unbang betam ber Rabfdlerphambier . Babenia Rr. 8" bei Ballerabeim einen Udlenbrud. Do ber Dampfer feine Sabri nicht fortfegen fonnte, mußten bie Rabne vom Dampfer "Moguntia" ind Galeppian genommen werben, Das Babeniaboot ift gur Berfiellung nach Mulbeim abgefelleppt worben. Muj feiner erften Bergreife ift in festlichem Alogoenidmud ber neue eiferne Schlepplabn Ditbra" begriffen. Diefer neue Rohn murbe auf einer Berft in Stormpolter bet Rotterbam erbaut, ift 90 Meter fana 10.25 Meter breit und bat bei einem Tiefgang von 3,50 Meter 1650 Tonnen Sabefabinfeit. Die Labung befteht aus Comcfellies und ift nach Griesbeim am Dain befeimmt. Der Gigentumer bes Rabnes ift A. Bai. bel aus Worth am Main. Der Rabn befand fich im Anbange bes Schraubenichleppampfers "Boread" und "Offild out."

* Bom Stapel nelaufen ift auf ber Berft ber Gebre Godienbern au Roln-Deut ein neuer Dampfer ber Damplidiffahrt für ben Mittelund Rieberrhein, ber ben Ramen Boethe" erbielt. Diefer Dampfer wirb bemnachft in Dienft geftellt. Er foll auf ber Strede Rotterbam IR onnbeim verfebren.

Pas Anerbacher Burgieft, bas mieberholt in Anipe ben Begenwettere verlegt merben mußte, fant beftern endlich trop bes immer wieber ameifelhatten Wetters boch unter lebbafter Beteiligung aus nab und fern ftatt und nabm einen febr fibe len Berlauf. Befonbers auch aus ben Rachbarffabten waren viele Gafte eingetroffen. Die Buro war bubich orichmudt. Bei Dufit- und Gefangs portrioen, Bolfsipicien etc. entitund balb ein fribliches Treiben. Auch ein echter "Beppelin" ftieg, mit Spiritnstullung berfeben, in Die Dufte und murbe lange geleben, Ruch Gintritt ber Dun felbeit fant bie burch Deren Bed-Anerbach inftallierte eleftrifde u. bengalifde Colon beleuchtung fiatt, bie ben prachtvoller Bir fung mar Bel einem Tanachen murbe bie Stimmung immer froblicher, bis man um 11 Ubr in einem leitlichen Lampionsgunge wieber ben berr lichen Echlofiberg verließ mit bem Buniche, bag bie Bergnitaltung recht balb wieberbolt werben

Aus dem Großherzogtum.

(Gbingen, 21. Juli. 3m 92. Lebensjabr allgemeiner Beliebtbeit.

Schwebingen, 21. Juli. Die biefine fotbolifche Wemeinde beging geftern in feierlicher Melle bas 25 jabrige Briefterinbilaum ibred Seelforgere, bes herrn Stabipfarrer und Delan Bibber. - Gin Ballon, ber geftern nachm, 5 Ubr im Sturm- u. Wirbelmind über unfere Stobt petrieben murbe, verlente bie Gemnter fiarl in Erregung und beruriochte einen großen Menidenauflauf noch bem öftlichen Stabiteil, Der einer Weltlichfeit aufgeloffen war, ging in ber Arbeiterfrantenunterftunungs-Berein wird fich wegen ftanbigem Rudgang ber Mitglieberjabl aufibien.

Dodenbeim, 21. Juli. Cambtag nacht wurde bem Bigarrenmacher Gonbilf Schwenger non bier aus feinem Schlafzimmer 200 M. ge : foblen Der Berluft trifft ben jungen Mann Speineit bolten wollte; ben Totern ift man auf

Deibelberg, 21. Juli, Berrn Rarl Mittermater find aus Antag feines geft-Biebe und Berebrung, bie bas greife Geburts. tagefind in Beibelberg und weit über bie Gtab; mauern hinaus genieht, guteil geworben. Bablreiche Eriefe und Telegramme and gang Beutich-

ber Beibelberger Arobelverein, ber eine furge Beier veranstaltete. Um Conntag nabm herr Mittermaler in feiner Wohnung bie Gratufationen perionlich entgegen. Un eriter Stelle ift bier bie Ghrung ber Stadt Seibelberg gu nennen, bie bas Bochite, mas fie gu verleiben bat. ibrem verbienten Mitburner guteil merben 'ich nämlide bas Chrenburgerrecht. Oberbargermeifter Dr. 2Bildens in Begleitung ber Stabtrate Roedler und Rifder übererichten geftern mittag ben Chrenbfirgerbrief. Die Gbrenbfirgerichaft murbe beren Dr. Mittermaier wegen feiner Berbienfte um bie Biffenidioft und Debigin berlieben. Bert Rarl Mittermaier ift jeht nachbem Bergog von Sutberland por wenigen Boden geftorben ift, ber fünfte lebenbe Ebren burger Beibelbergs. Auch bas Grobbergoolide Sous bat Beren Mittermaier gebacht. Bon Großbergoginwitwe Luife ift ein Schreiben eingelaufen, in bem fie Beren Mittermaier bie Gludwunide aum 90. Gebutistag ausfpricht, und ibm ein Bilbnis bes berftorbenen Großbergoge Briebrich aum Geichent macht Minifier b. Bobman gratulierte im Ramer bes Großbergogsbanres und teilte im Anftrag bes Banbesfürften mit, bag bieler aus Anlag bes Weburtatages Serrn Mittermaier gum Geh. De biginalrat ernannt bat. Seibelberger Bobl. tatigfeitsvereine, Bereine Iftr Wiffenichaft, Rarperpifene und Gport haben Geren Geb. Rat Mittermaier burch Deputationen ibre Gludwilniche fiberbringen laffen. Um 9 Uhr geftern pormittog gratulierte all erfter Oberlehrer Sein. rich bom Baifenbaus, mobei bie Baifentinber bem Inbifar jum Weburtstag fangen. Dann fam namens bes Stabtvererbuelenverftanbes Rechts. nnwalt Dr. Schott und Architeft Gbert gur Gratulation, namens bes Begirtsamis foroch Meh. Rat Solln bie Glifdmuniche aus, bie Seibelberger Minificaft lief burch cand, med Baul Berter bie Bludwunide überbringen, Die Bottsidule burd Stabtidulrat Robrburft im Ramen ber nationalliberalen Bartei gratu lierte Malermeifter Delborf. Die Geatulan ten fiberbrachten prachtvolle Blumenarrange-ments. Der Berein ber Fortidrittlichen Bolle. partei ernannte ben Jubifar gum Ehrenpor. inenben und begrunbete biefe Ernennung lu einer von Maler Raufmann-Arantfurt a 92 fünftferiich ausgeführten, mit ber Bignette ber Baulstirche geschmudten Abreffe. Die Burger ausichunfraftion ber Gorifdrittlichen Bolfspartei übergab ein Gruppenbitb, bas ben Inbilar im Rreife ber Mitglieber ber Graftion und bes Bereinsporftanbes barftellt. Um 6 Uhr geftern abend fant eine Ramilien feter im Schlof Reftaurant fratt, Die ben Geburtstag mirbig beichlog. Dit feinem 90. Geburtstape fonnte Berr Geb. Mebiginalrat Mittermaier gleichzeitig bie 57. Bieberfehr feines Sochseitsfeftes feiern.

bif Doffenbeim, 20. Juli. Um Donners tag nachmittag entwenbeten mehrere Diebe and ber Wohnung ber Blitme Rofterer ben Betrag bon 385 Mart. Der Kriminalpolizei gelang es, jest bie Diebe feft gunehmen. Es find bies ber Ibiabrige Beter Stumpf aus Doffenbeim und bie beiben Brüber Rorl und Willi Grobs bon Beibelberg. Bei ben Tatern wurde noch ber Betrag bon 150 Mart gefunden.

Sem sbad . 20. 3uli. Beute mittag swi ichen 1 und 2 Uhr broch in ber Scheune bes Taglobners und Totengrabers Abam Brauch Gener aus. Trop raiden Eingreifens ber Fenerwehr brannte bie Scheune bis auf ben Wrund nieber, vährend von dem angebauten Sauschen nur ber Dachftubl abbraunte. Brauch ift nicht verfichert.

Bon ber Bergftrofie, 29, Juli. In Marlenbach im Obenwalbe wird feit geftern das vierte Gauturnfest bes Oben malb-Jahnganes (Gan IV) abgehalten, bbs am morgigen Montog mit Bolfsbeluftigungen feinen Abicblut finben mirb. Der ibullifche en ber altefte Burger unjerer Martifleden Dorlenbach bat au Ghren ber Gotte Gemeinbe, Rirchengemeinberat Dichael & Ied. jeinen iconfren Glagenichmud angelest und burch aus bem Beben geichieben. Er mar auch lange Billfommenstransparente bie gaftliche Statte Jabre Bemeinberechner und erfreute fich biet noch beionbere vericont. Tron ber Ungunft ber Bitterung, bie bas Geft, foweit es im Freien ftattfanb beeintradtigte, war bie Bereiligung ben allen Orten ber babilden und beffifchen Bergitraße febr groß. Go nabmen mehr als 20 Bereine mit mehr ale 1500 Mitgliebern, bann aber auch gablreiche Wafte, barnuter Rreisrat von Sabn-Seppenbeim und bie Burgermeifter bet benachbarten Dbenmalborte, an bem Refte teil Weinheim war burch ben Turnberein 1882 unb Die "Turneinbeit" vertreten. Am geftrigen Bor-Bollon, ber bermutlich von Babier und bei irgent abent bes Geften murbe nach beenbigter Rambirichterfigung Sapjenftreich und Fadelgug betan-Dobe bes Egergierpfahes nieber, er fonnte aber ftaltet und bann fand im Gafthaus aur Rone" bis febt nicht aufgefunden werben. - Der biefige ein Bantett ftatt, bei welchem Burgermeifter Jager namens ber Gemeinbe Dorlenbach bie Gafte willtommen bien und einen guten Geitverlauf wünichte. Der Reigen ber Aniprachen murbe in angenehmer Beife burch turnerifche und bumoriftifche Mufführungen jowie gefangliche Darbietungen unterbrochen. Der bentige Tog murbe mit Wedrut eingeleitet. Roch Beenbigung umfo ichmeralicher, als er tommenben Camstan bes Beftantresbieuftes nabm auf bem Geltplot bas Gingelmetturnen in Cber- unb Unverftufe owie bas Bereinsweiturnen ber Grappen A und B feinen fporifich febr interefianten Berlauf. Radmittage wurde ein Teft bug beraurigen 90. Geburtstages sabireiche Beweife von ftaltet, ber eine impofante Ausbehnung batte. Donn murben auf bem Weftplage unter Beitung bes Gauturnwartes Gloffer aus Granffutt o. IR. allgemeine Reufenübungen, fomie Turven ber Maumeilierringe an S Barren und Chaufant, auf Italien und Mobeira baben ibm, laut turnen borgeführt. Großes Intereffe ermedte

Intilie Die ber überreichte bem Mörlenbach mit einer Anlprache ein Jahnenband Bobnentrager Georg Comibt überreichte ein Schleife für bie Gabne und brachte ein breifaches But Seill auf Die Ebrendamen aus. Der erfte Weitleiter, Berr Bebrer Rnapp, bielt bie Weitrebe, in welcher er einen Rudblid auf bas Sabr und die Wirfiamteit Jahns gab und barlegte wie bas Samentorn, bos Ludwig Jabn einft in bie Bergen ber Jünglinge fentte, unterbeffen glangenbe Friichte trug Die Unfprache ichlog mit einem breifachen But Seil! auf bie beutiche Jurnerichalt. Boritant Stadler brachte it einer weiteren Aniprache bas Raiferhoch aus Der Gefangverein "Cacilia" unter Dirigent Bebrer Schubmacher trug einige icone Lieber por. Das Weitfongert murbe bon ber Geuermehrtopelle ans Beinbeim unter Rapellmeifter Diller ausgeführt. Gegen 6 Uhr fand bie Breisperieilung und am Spatabend Geftball ftatt * Rarlbrube, 19, Juli. Gin im ftablifchet

Eleftrigitatowerf in ber Confellitrage beichaftigter verbeirateter Toglöbner aus Daxlanden fturgte gestern nachmittag in bem Werf von einer viel Meter boben Leiter berunter, wobel er fich eine Gehirnerichutterung und einen Schabelbruch gu sog. Der Beriehte murbe mittelft Rrantenantol in bas ftabtifche Rranfenbaus übergeführt, wi er ingmifchen feinen Berlegungen er legen ift

* Bforgbeim, 19, 3uli, Gin Ueber all burch einen irrfinnigen ober berbrecherifden Menichen wurde Freitag abend It. "Bforgh. Ang." in bem Saufe Dr. 18 bie Gran Unna Rapple einen Spegereilaben. 3br Mann ift Bierinbrer unt untertand von aubaufe abwesend. Etwa fün Minnten por balb 6 Ubr betrat ein orbentlich ge fleibeter Menich bon 18-20 Jahren ben etwas ochgelegenen Saben und verlangte von ber allein anwefenden Grau Ropple fur 10 Big. Rigaretten. Auf Die Frage ber Frau, in welcher Breislage aute er: 3meier. Die Frau, Die binter bem La bentiich frand, brochte bas Weminichte bei und vohrend fie bie Edjachtel bem Buriden borbiel (wobel fie ben Ropf auf bie Schachtel gefentt bielt) fpurte fie etwas taltes oberhalb ibrer Rafe. Co fort erfannte fie auch einen Revolber und fprang mit bem Schrei: "Befus, ber icbieft ja!" binten in bie Labenede, wo fie fich inftintfib guammenbudte. Da frachte ein Oduf, ber iber gludlicherweise nicht traf. Rachbem ber Buridu iab, bag fein Aufdlag miglungen mar. verließ er fluchtartia ben Laben, Durch ben icharfen Anall waren fofort Borubergebenbe auf ber Baben aufmerffam geworben, bie fich auch gleid an bie Berfolgung bes Attentaters machten, Die mar jeboch erfofglog. Dit welcher Frechbeit be-Menich an Werfe ging, erbellt baraus, bag er bie Tat wenige Minuten por Jabrifiching und in einem guigebenben Laben, wo beinabe immer Runben anmefend find, ausführte. Wenn ber Wenfch nicht irrfinnig war, fo ift angunehmen, bas er es auf eine Beraubung ber Labentaffe abgefeben batte.

):(Freiburg i. Br., 18. Juli, Die Freis burger Mildversorgung O. m. b. S. und die Freiburger Milduentrale merben ab 1. Auguft ihre Beiriebe gufammenlegen. Die Bereinigung gefchicht, um einen rationelleren Betrieb au ermönlichen.

):(Gitenbach, 18. Juli, Der feit Jahren hierher als Kurgaft fommende praft, Argt Dr. Rollmann aus Landau (Bfalg) erlitt gefiern beim Aussteigen aus bem Bige auf ber Station Binbelifein einen Unfall. Er war ber Melein. Als er feinen Jertum bemerkte, wollte er chnell in ben Bug, ber icon abgefahren war, wieder einsteigen, glitt aber babei unter bie Raber, wobei ihm die beiben großen und eine

Heine Bebe abgefabren wurden.): Aungen 20. Stuli. Der vor 14 Tagen auf ber Landftrafie amiichen Bellingen und Schliengen berungludte Robinbrer ift im ftabtiden Rrantenbaus in Boiel leinen Berlehungen

Binllenbori, 20, Juli, Diefer Tog: raf bei ber biefigen Schulbebarbe ein Brief ein n bem mitgeteilt wurbe, bag ber Unterfebrer Sich, und Gräulein St., Unterfehrerin an biefiget Bolfsichule, aemeinfam in ben Tob geben mollen. Beibe find feitber veridimunben.

H Chliengen, 18. Juli. Auf bem Gelbe mege amifchen Spertingen und bier wurde bente permittag eine Grau pon Sertingen, welche bierber geben wollte, von einem fremben Manne eingeholt. Rachbem er ein Stud Bege mit ibr gegangen war, wollte fich bie gran bon ibm enternen. Der Grembe fiel aber über fie ber, marf ne au Boben und veranlagte fie unter Drobungen ihren Glelbbeufel berauszugeben. Darauf entfernte fich ber Stromer ichleunipft. Er tourbe aut "Rarige. Rader." auf Die infort erfolgie Angeige bin bier in ber Berfon einen arbeitslofen berumgiebenben 26 Jahre alten Schieferbeders aus Pudmigebofen cemittelt und binter Chlof und Riegel gebracht. Der Ranber will erft por furgem von ber Grembenlegion in Migier befertiert fein.

Kommunalpolitisches.

)(Karlorube, 20. Juli. Die Stadtver-waltung beabsichtigt, ber Errichtung einer Schweine Bucht: und Maftanftali nabergutreten. Die fiabiliche Schlachthofblret. ion bat auftragsgemäß ein Projekt für die Errichtung einer Schweinemösterei und Guchterei in dem in bas Eigentum der Stadt übergegangenen Amwesen ber früheren demischen Jahrif bei Rabburr ausgearbeitet. Rach bem Projet: fonnen in der Mastanstalt erwa 4000 Brud Beibelb. Tagbl." Die Bludwuniche feiner Freunde bas Reulenschwingen ber Damenviege. Fraulein Schweine im Jahre gemaftet und in der Bucht. Antomobilmeeting, beffen Brufungen in einem Rrb

auftalt eine 1500 Ferfel gezogen werben. weiter benötigten Gerfel waren aus anderen Ruchtanftallen ju beden. Der einmalige Auf wand ift auf 70 000 M., ber jährliche Betriebsaufwand auf rund 408 000 M. veranschlant, welch letterem Einnahmen in Sobe von eiwa 132 000 LR. gegenübersteben. der gemäfteten Schweine ift gu 73 Bfg. pro Bfd. Schlachtgewicht) angenommen. Der Stabtrat nimmt bon bem Projefte Kenntnis und bedließt, in eine Briffung besfelben in technis der und finanzieller Sinficht eingutreten. Mit ber geplanten Schweinezuchtanftalt foll wenn tunlich, auch eine Geflügelzucht- und Maftanffalt verbunden werben.

S. Eglingen, 20. Juli. In ihrer letten Situng haben bie Gemeindefollegien mit großer Mehrheit die Einfühnung einer ftabtifden Arbeitelofenunterftugung mit Birhing bom 1. Oftober ab, und gipar nach bein Stuttgarter Borbild beichloffen. Den Mitgliebern bon Berufevereinen, Die ein volles Jahr hier wohnen und ohne ihr Berfchulben arbeitsos geworden find, wird ein Zuschuß von 50 Brosent besienigen Betrages gewährt, ben fie von ihrer Organisation erhalten. Der Bodytbetrag ift jedoch 1 Mart im Zag.

Sportliche Rundschau.

Donnerstag, 22, Juli. Berlin-Strandberg.

Mollenfee-Rennen: Buon and Gull - Epfanber. Breis vom haibefrug: Onarins - Chautecler II. Preis vom Ausfichisturm: Die Letie - Lobengrin II. Borkhand-Jagbrennen: Ranbgefell - The Ginner, Stabiforft-Jagbrennen: Regent - Tangftunbe. Anfanger Gurbenrennen: Groblich: Beit - Gellfahrt.

Bferderennen.

* Arcield, 20. Juli, Sildelner-Flodrennen, 2000 M. I. Baron v. Jiterfums Sun it ar (Smith 2.), 2. Corpette, 3. Baldur, 54:16; 26, 18:10. — Degenbunm-Jagdrennen, 2900 M. I. A. Then-Berghd Sambuli (St. Demmid), 2. Sa Valinicere, 3. Chapeton, 15:10; 1), 15:10. — Morier-Daubicap, 2300 M.

Lamburt. 15:10; 11, 15:10. — Mörier-Handicap. 2300 W.
1. D. Reumains Buov and Eurie Latter. L.
Nosiem. 2. Hämatie. 40:10: 19, 20, 37:10. — Daus
Niederheide Jagdrennen. 3000 M. 1. J. und G. Meimains Silver Sea (R. Demaich, L. Hand G. Hand
Diart. L. A. Beber Romenbers Siernum
(Lielnith, L. Meg Dods, 3. Balait II. 62:10; 18, 14,
12:10. — Brud-Jagdrennen, 2000 M. 1. B. Pappels
Rolv Waral Seyfel v. Gumnich, L. Marley,
200:10; 56, 41:10. Billider-Hadrennen, 2000 M.
1. Broor u. Edmethers Coup d'Ocill (Barleben),
2. Joanboit, S. Millienz, 52:10; 16, 68, 14:10,
2. Freingrafenhein Jaddrennen, 100:10; 18, 12:10,
2. Reingrafenhein Jaddrennen, 100:0 K. 1. C.
Jägers Girlamund, S. Gelius, S. Brivon, 20:10; 18, 12:10,
2. Annter, S. Zubogo, 18:130; 47, 12:10, — Ellienhöte,
Jagdrennen, 15:00 M. 1. L. G. Pornigs David 2,
12: Ardr. v. Banneth 2. Mandru und Eastlie, 41:10;
27, 51, 20:10, — Arengander-Jaghrennen, 2000 M.
1. E. Fadrs Wa aber (R. Grai) Gotd, L. Graid, S.
Lucens, 20:10:16, 10:10, — Erodmible-Jagdrennen,
2000 M. 1. L. Giruses Small Ban (Et. von
Gotdo), L. Jhoens, S. Carufo, 127:10, 42, 15:10, —
Wolderfedn Jagdrennen, 1000 M. 1. L. Edels Shirt
(Ex (VI Zelimann), T. Weim, B. Ever ibe Ratter,
20:10: 27, 65:10.

**Doberieldn Jagdrennen, 1000 M. 1. L. Edels Shirt
(Ex (VI Zelimann), T. Weim, B. Ever ibe Ratter,
20:10: 27, 65:10.

Doberan, 20, Juli, Baule-Rennen, 5000 MR. * Doberan, 20, Juli. Pauls-Rennen, 5000 M., Gen. Eriedig Ravenna iW. Pullodi, 2. Pracht. Brithaelell. 20:10: 18, 12:10. — Alexandra-Renien, 2000 M. Grai dendets Wanstierld iM. Seleri, 2. Landstwodt, 8. Jumo. 26:10: 12, 18, 4:10. — Briedick Franz Rennen, Too M. 1. Soloses Profins (Genelmann), 2. Simjon, 8. Danzonda, 74:10: 31, 11:10. — Uniontlub Breis, 5000 Warf. 1. Grof dendets Wastador (Bedgemood) ind Gen. Stiebia Bob (B. Bullod), 3. Bürgermeiher, 4. 34:10: 25, 21:10. — Delitgendammer Regdrennen, 6000 M. 1. Ritim, v. Loodeded Graziella (Et. s. Berfiem), 2. Weerbrant, B. Narelle, 57:10, 23, 15:10. — Coberner Randrennen, 6000 M. 1. Daupumann Politermanns & 1:160 etter (Et. v. Berchen), 2. Anspilants (Et. v. Berchen), 2. Anspi

Toberaner Zagdrennen, 2000 M. I. Dauptmann Spidermanns & i i do tier (Lt. v. Berchem), Z. Incitatus, A. Sans Atent. 16:16; 15, 17:10.

* Tortmund, O. Hull. Jull. Jull. Aggdrennen, 2000 Marf. I. D. Bebeng Sternichung du ppe (Strickland), Z. Tollarprinseffin, A. Dalbgott, 26:16: 18, 21:10.

Solupp und Cie'a, Fact Freijabrigen, 3000 M. I. Solupp und Cie'a, Fact Freijabrigen, 3000 M. I. Solupp und Cie'a, Fact Freijabrigen, 30:10: 38, 12:10.

Gaugtofen Jachrennen, 2000 M. I. Cl. Copenheimers Chyrts Z. (Areije'i, Z. Morrda, B. Chalabre, 40:16; 19, 17:10.

Grover Preis von Dortmund, 2000 M. I. Ch. Copenheimers Chyrts Z. (Areije'i, Z. Morrda, B. Chalabre, 40:16; 19, 17:10.

Grover Preis von Dortmund, 2000 M. I. Ch. Copenheimers Chyrts Z. (Areije'i, Z. Morrda, B. Chalabre, 40:10; 19, 17:10. wargelen, zahrennen. 2000 M. I. A. Lopenbeimers & upris 2. (Arcifel). Z. Murrda, B. Chalabre. 40:10: 19. 17:10. — Grober Preis von Dortmund. 20:000 M. I. Ritim. v. Wlasoms Herndes Gerndes (Steikhausch, L. Perdin. S. Oberbayer. Istudes Gerndes (Steikhausch, L. Perdin. S. Oberbayer. Berne: Spril. Rest. Singberg. Wdier. Risa. Daopelgänger. Decoration. 84:16: 20. 18:000:10. — Andbaum.Pagbrennen. 2000 M. I. Held und R. Denfells Fris Tuber. J. Tempeles. B. Ginto. 61:10: 30. 16:10. — Trisbunchagdrennen. 2000 M. I. L. D. Detegers & veever L. (Schuller). J. Malotri, A. La Herders & veever L. (Schuller). J. Malotri, A. La Herders deine. 104:10: 32, 16:10.

Baint Cloud, 2. Oathebuche. B. Andalouis. Wild: 18. 22:10. — Prix de Bogas. 5000 Ars. I. J. Praets de ville (C. Peill). L. Daunt. B. Madame Chambon. 20:10: 17. 22:10. — Prix de Nogas. 5000 Ars. I. J. Praets de ville (T. Peill). L. Daunt. B. Madame Chambon. 20:10: 17. 22:10. — Prix Leocabers. 20 000 Ars. I. M. de Mothibild Peanté du Diable. Commun. 20:10: 17. 22:10. — Prix Leocabers. 20 000 Ars. I. M. de Mothibild Peanté du Diable. Commun. 20:10: 17. 22:10. — Prix de Rount. Rermer: Bantr. Jarveliere. Sito. 20. 17. 28:10. — Prix de Montianu. Edit Ars. L. M. Denriquels Sulvia and T. (Barveliere. Sito. 20. 17. 28:10. — Prix de Montianu.

cae, Contributes, Bondon Mole, Cut, Turkupin, Jarcettere. (8:10: 20. 17, 28:10. — Orix de Montianu,
1000 Ars. 1. M. Denriqueis Sulvian de T. (Warcett. T. Todindo, A. Salanio, AS:10: 12, 25, 12:10. —
Daubicap d'éte. 10:000 Frs. 1. L. Partes Gent LieBettu, I. Antonine, A. Champorean, Gerner: Cinq
Stars. Trio, Cyrinus, Le Bondoda, Wistingueile,
Crmuad, Biçarra, Groplan, 18:10: 19, 16, 18:10. —
Prix de Geners, 5000 Frs. 1. J. Mutgers le Raps
Dortil (D'Nein), L. Monéirie, A. Eloughi, 38:10:
[7, 25, 14:10]

和

BE

打造的名的日本

100

Bferbeiport. V Baden-Baden, 19. Juft. Alle bie mit igben fich bie beutichen Ställe beim geftrigen Rennungolchluß ftart intereffiert, indem fie 25 Bferbe gegen 10 im letten Jahre aufboten. In Belgien wurde für bas Rennen eine Unterfdreift abgegeben. Die französischen Rennungen steben noch aus. Ohne Hweisel wird bas Rennen in biefem Inbre eine vorgligliche Besehung finden, benn es liegen jest fojon mehr Unterfojriften für basselbe vor, als im letten Jahre einschliefte lich ber frangofischen Beteiligung. Cobald lens tere befannt geworben ift, werben wie auf bie beteiligten Bierbe naber eingeben.

Mutomebil port. & Mutomrbilmeeting von Bercelli. Gelegentlich er Sporianonifinng von Turin veranhaltele ber futomebilifind biefer Giabt bet Bereelt s. 3t. ein terium (aweitägige Zuverlaßigleitstabrt über 800 Lilometer) und einem Kilometer-dennen mit fliegendem Start besteht, Gür das Kriterium find islgendem Start besteht, Gür das Kriterium find islgendem Stagen, darunter anliteiche deutiche, angemeldet: 8 Beng (20, 20 und 30 PS), 1 Orgx (24 PS), 1 Mathis (20 PS), 1 Stoewer (18 PS), 1 Verelen (24 PS), 2 Sivere, 1 Octroiter, 3 Naulia, 2 Scat, 2 Specker, 2 Fiorio, 1 Jit, 2 Nasaaro und 1 Diette, Bon diefen indren 7 in der erfen Klaffe (unter 95 Millimeter Bohrung) und 18 in der zweiten ihrer 95 Millimeter Bohrung, Kur das Klasement war die Negelmäßigfeit des Motors und der Benginverdrauch massebend, als dessen Raximum 100 Gramm für je 10 Kilometer feitgeseht waren, — Das Kilometer Kennen wurde auf einer ichnurgeraden Strede der gebend, als denen Raximum 100 Gramm für je in gilometer feigesehl waren, — Das Allometer. Rennen wurde auf einer schungeraden Sirecte der Straße nach Gallinera abgebalten, Außer den gom furrenten des Arlieriums nedwen an den Allometer. Rennen noch neun andere Wagen, nämlich: Ben 200 PS, Stat 200 PS, Doct 125 PS, Franco 100 PS, Seat 75 PS, Lancia 30 PS, Manila 15 PS, Hat 15 PS und Cengen of PS und 10 Motoriader stat 15 PS und Bengrot 6 PS und 19 Michartader feil. Das Deeting begann am Freilag bei ginntigem Weiter. 17 Bogen von 25 engagierten boben die crite Etappe der Juverlänigteilsfahrt angetreien, darunter von deutschen Bagen awei Beng, ein Street, ein Anthio, ein Voreleg, ein Stownet, ein Sperber. Die Austhio, ein Voreleg, ein Stownet, ein Sperber. Die Austhio, ein Voreleg, ein Stownet, ein Sperber. Die Austhio, ein Voreleg, ein Stownet, ein Sperber. Die Anstern und batten int die Etrede eine Wiminalsahrt von 10:18:09 und eine Marimalaeit von 18:40:12 unr Verfügung. 15 Auntrernten beendeten die erke Etappe. Ein Nachtaub ein Sorrber Bagen musten unterwegs anigeben. Die beste Jeit erzielte der 35 PS Lovelen mit 19:31:3. Die übrigen deutschen Konfurrenten plasierten sich wie folgt: Ornz 24 PS (ösibrer Backub) 10:38:24%. Nachtia 22 PS (Kosibrer Backub) 10:38:24%. Packub 22 PS (Kosibrer Backub) Beng 20 PS (Bariant) Ililoidera. Be (Piantino)

* Der Motorwagen und seine Behandlung. Bon Wolssang Ergant gebunden Er. 6,46, broidiert Mettage. Breis elegant gebunden Ar. 6,46, broidiert M. 5,80, (Erscheuen im "Adon't z. Serlag (S. m. d. d.). Dieles Aberaus flar geschrieden Buch in wool der deltsaden ihr jeden, der sich ein Antomobit an unschaffen beabsichtigt oder ein tolches bestelt. Es der dinkelbeit jeden einzelnen Teil des Wagens (Wotor, Bergaster, Sandung nim, uiw., und erklätt seine Wittengsweise annau mit Hise und andbestelt ieden einzelnen Teil von andbreichen lieften Abbildungen. Bei seinen Erläuterungen gibt der Bertaster seis die Borzinge und Keller jeder Ammirnstionen bespricht, folgt der gana bei onder die verschiedenen Annärnstitonen bespricht, folgt der gana bei onder die verschiedenen Annärnstitonen bespricht, folgt der gana bei onder die verschiedenen Annärnstitonen bespricht, folgt der gana bei onder die verschiedenen Annärnstitonen bespricht, folgt der gana bei onder die verschiedenen Annärnstitonen bespricht, folgt der gana bei onder die unschaft genau, in welcher Art der Wagen zu. Abselfen aus mis an gereiche praktische Ereil. Dieser arigt genau, in welcher Art der Wagen zu. Abselfen als der genaus erfolgt, in welcher Art der Wagen zu. Abselfen zeit genau, in welcher mit der Edene, im Gedirge, im Stadtwerfehr gesährt werden wah. Wii großer Sengfals find die Kawiel unsgearbeitet, weise und dem Berbüten und Beseiniel unsgearbeitet, weise und dem Berbüten und Beseinigen der Betriebähörungen handeln, Am Schlusse ledes berartigen Roptiels in lieben der Bertast verlagt, brachte als Erker in leinen Beschiel werfung der Kadalbeiln, Ber der der den Bagen seinem Chausteur überläht, der webe diesem das Buch, Um einen Begriff von der Reichbalthgeit des Huches au geden, ein noch auf das Raptiels Alle weiter die Staftwarbeiten.

Rudersport. "Der Motorwagen und feine Bebenblung." Bon Rapitel Bingewiesen. Rinberfport.

* Die Raribruber Megatta-Bereinigung bat ofs Termin für bie nachfte Ruber-Regatta euf bem Rarlaruber Rheinhafen ben 5. Juli 1914

Kommunalpolitisches.

18 Millionen gur Bebebnug ber Aleinmohnungsnot bewilligten die Dres den er Siadtvernehneten aum Erwerb von Bauland und aut
Unferfribnung der Errichtung fleiner Wohnungen. Man mill das Erbbaurecht aulassen, Die Stadt will
jedoch nicht lelbft bauen, sondern die bewilligten Gelder follen als Ouvoldeten und Bürgschaften au er-Wichterten Bebingungen begeben werden,

Das Erdbeben.

Mitteilungen bon Erbbebenwarten.

* Straßburg, 21. Juli. Die Raiferliche Saubistation für Erdbebenforschung in Straß burg feilt ber "Straftb. Poft" folgendes mit: Das heutige Erdbeben murbe von ben 311-Arumenten der Kaiferlichen Hauptstation für Erbbebenforschung in Strafburg aufgezeichnet. Es begann um 1 Uhr 7,5 Mimiten; 15 0is 20 Sefunden fpater seste die Sauptbewegung ein und nach fünf Minuten erreichte die instru-Die empfind mentelle Registrierung ibr Ende. litheren Apparate wurden burch die Stoffe bemontiert. Der Bebenherd befindet fich von Strafburg stemlich genau 80 Kilometer entfernt; in biefem Abstand liegen zwei befamite Schüttergebiete: bas bei Balingen auf ber Rauben Alb, von dem bas große Beben am 11. ovember 1911 ausging, und bas Wiefental im fildlichen Schwarzwald.

* Burich, 21. Juli. Die Erdbebem warte Burich berichtet: Den Beginn bes Erbstosies, bessen Maximum beute nach guber-löffigen Beobachtungen von seiten bes Austrafums um 1 Mbr 6 Min. 55 Set. in unferen Wegend siemlich allgemein gespiert worden ift, baben famtliche Apparate um 1 Ubr 6 Min. 49 Set. aufgezeichnet. Die regiftrierte Dauer der Bodenbewegung betrug 10 Minuten, der grüßte Ausschlag 80 Millimeter, was einer wahren Bewegung des Untergrun-des bon einem halben Millimeter Die Abparataufzeichmingen erlau ben ben ficheren Schlug, daß ber Erdbebenberd fich nicht in unferer Gegend befand, fonbern, wie eine Berechnung ergibt, in etwa 110 Miloweter Entfernung, in der Richtung zwischen Kord und Nordnurdoft liegen muß, also in der Gegend von Hohenzollern, Balingen und Dechingen an der Schwädischen Alb Das Refulfat diefer Berechnung, deren Bestätigung durch auswärtige Beobachtungen abzuwarten it, ift um so wahrscheinlicher, als jene Gegend auch ben Berb bes großen Bebens vom 16. Rosvember 1911 barftellte. Der heutige Stof war weniger heftig als bamals, mith aber in ber genannten Region boch recht fruftig empfunden

Schaden im Innern ber Stadt anrichteten,

Von Tag zu Tag.

- Barenhausbiebftable. [DR a i n 3 . 20. Juli In einem biefigen Barenbaus ift man einem umfangreichen Warendiebstabl auf bie Spur gefommen. Gin verbeirateter, in bem Barenbaus angestellter Sausburiche mar ploblich ber Arbeit ferngeblieben, ohne bağ başu ein bienftlicher Grund vorgelegen batte. Rachforichungen ergoben, bag er mit einer Bertauferin, bie bor furgem ausgetreten war und bie fich bei Berwandien in Frantfurt a. Dt. aufgehalten hatte. verich wunden war. Die Bolizei hielt borani in ber Wohnung bes verfchwundenen Sausburden eine Saussuchung ab, bie nabegu eine Bagenlabung bon geftoblenen Ga den au Tage forberte, Die alle aus bem Barenbaus firmmten und einen Wert bon etwa 2000 Mart haben. Unter ben aufgefunbenen Gachen waren auch foliche, Die fich an bem Stande ber fruberen Berfauferin befunben batten. Durch bie Unterfuchung murbe weiter feftgeftellt, bag auch bie Fran bes Saueburiden, eine Frifeuse, in bie Mugelegenheit bermidelt ift. Gie bat eine bo beutende Angahl von Gebrauchsgegenständen, wie Bemben u. a. m. an Privatleute, bie fie ju Runben batte, gu Spottpreifen verlauft. Die Cachen murben von bie'en "Bripattunben" gu fo niebrigen Breifen angelouft, bag mon ju bem Berbacht ber Sehlerei neigt. Unter ben Abnehmern befinden fich auch Beute mobifbobenben Stanbes. Gegen die Berföuserin u. gegen ben Hausburschen wurden Etedbricke erlaffen

- Bootsunglid. Freiburg a. b. Elbe, 21. Anli. (Briv. Tel.) Geftern fenterte auf ber Dite ein mit brei Berfonen befehtes Segelboot. Bwei ertranten, Die britte Berfon wurde ge-

- Gemeinfam in den Tob, w. Bfullen dorf, 91. Juli. Seit Samstag abend werden hier die an der hiefigen Bolfefchile angeftellte Unterfebrerin Gri. Stöder und ber Unterfeberer Schlegel bermißt. Letterer bat einen Brief binterfaffen, worin er mitteilt, baft er und Fri. Stoder am Bobenfee ein ftilles Blate den auffuchen wollen, um gemeinsam zu fterben. Bis jest ift es trot aller Rachforschungen nicht gelungen, die beiden aufgufinden.

Familientragobie. Samburg, 21. Juli Priv. Tel.) Sente vormittag erichog ein bon feiner Chefrau gefrennt lebender Arbeiter fein zweijähriges Kind und bann fich felbft. Der Beweggrund liegt in Komilienzwiftigkeiten.

- Der Racher feines Baters, Baris, 19. Bull. Auch in Marfeille wird bie Blutrache geegentlid ebenio energifch gelibt wie in Rorfifa. Der bojafrige Arbeiter Mounier, ber bon ber Berwaltung ber Dods, für die er 38 Jahre lang searbeitet batte, entlaffen wurde, tam gestern gum Bermaltungsborfteber Brugnier, forberte bon ibm ein Beugnis mit ber Annabe feiner Dienftbauer und als ibm bies verweigert wurde, jog er einen Revolver berbor und ichog Bruggier tot. Alls man ben Morber gur Boligei abfubrie, fam ber Gobn bes Opfere, ber bon bem Morbe Renninis erhalten batte, berbeigelaufen und verfehte bem Mörber, ebe man es verbinbern fonnte, mit einer Gifenftange einen fürchterlichen Sieb iber ben Ropf, ber ibm ben Schabel fpaltete, Mounier wurde lebensgefährlich bermundet ins Kranfenbaus gefchafft. Der Cobn bes ermorbeten Brugnier aber auf freiem Juh gelaffen.

Strafporte und Belineichichte. Boris, 19. Juli. Alls herr Poincare ben Ronig Georg in Ponton besuchte, traf mit ibm zugleich eine Aborbnung ber Missoer Stabtverorbneten ein, bie bem Ronig von England eine verfleinerte Brongenadbilbung bes in Migg errichteten Reiterftanb bilbes Königs Ebnard VII. als Geident überreichte. Gie woren bermunbert und berlett, nicht ju ben Soffeitlichfeiten eingeloben ju werben. Dieje icheinbare geringichabige Behanblung bat jeht ibre Erffarung gefunden. Der guftanbige englische Sofbeamte batte bie betreffenben Ginnach London an ihre Mitglieber nach Rissa ge-langen laffen. Die Briefe maren jeboch ungulanglich fronfiert, fur jeben batte eine Straporto non 1.45 Fr. erhoben werben inffen und ber Raffenbeamte ber Stabtvermaltung, ber bie ftrafpflichtigen Schreiben batte übernehmen follen, verweigerte ihre Annahme und ließ fie an den englifden Sof gurudochen.

Lette Radrichten und Telegramme

Bmeibriiden, 19. Juli. Begen eine nabegu verbrecherischen Borgebens hatten fie geftern bor bem Jugenbgerichtebof bre ugendliche Fabrifarbeiter aus dem Borori Frace im zu verantworten. Sie hatten in der Racht zum 12. Mai ds. Is. eine "Raifur" unternommen, zu deren Abschüft dann die Land. traße vor ber Irbelmer Sabrif in etwa 30 cm Gobe mit Drabten freug und quer vollitändie efperri wurde, fo baff bie Stelle paffierenb Antos, Pierbe ujw. zweijellos von ichweren Un fällen betroffen worben wären. Da um diefe Beit aber niemand bie Strafe berührte, griffen die im Sinterhalt liegenden Burichen gu einem eigenartigen Mittel um ben Sabrifnachtwachter aus ber Sabrit gu loden. Gie eröffneten ein Steinbombarbement auf bie Fenfier ber Sabrit und als der die Berfolgung aufnehmende Nacht wachter an die Drabthinterniffe fam, fellrate er barüber und sog lich innere Berlenungen gu, bi ärztliches Eingreifen notig machten. Die brei Buridien, Die ben nötigen Draht in der Rabe er Fobrit abriffen und bann tunftgerecht übe Strafe geipamit batten, erbielten + Rurnberg, 21. Juli, Geftern murben 14 Zage Gefangnis. Mumittelbar nad drei Erbfioge mahrgenommen, Die einigen Befeitigung des Sinderniffes paffierten mehrere berittene Offigiere die gefahrvolle Stelle.

Jubilaum als ordentlicher Brofessor der Forftwirtschaft in Giegen.

* Baris, 21. Juli. Die biefige Boliget verhaftete einen bei ber Oftbalm bedienfteten Bremfer namens Lacalise, der aus Deutsch-Avricourt Selbständer eingeschmuggelt hatte Die mit einem gefälichten frangofischen Steuers stempel versehen waren. Zwei Selfersbeifer des Bremfers, ein Frifeurgehilfe und ein Baft wirt, welche bie Celbftgunder verfauften, murben gleichfalls in Saft genommen.

* Baris, 21. Juli. (Briv. Tel.) Gestern abend wurde im Bois de Boulogne ein Ber-lenfallier gefunden, welches mit dem bei dem Juwelier Max Mayer gestohlenen übereinftimmt. Der Bertreter Mabers, Galomons, erflarte, bas Rollier habe bas gleiche Aussehen, fcheine jebod) nicht echt gu fein. Gine fachverftanbige Begutachtung finbet morgen ftatt.

* Rewbort, 21. Juli. (Renter.) Radi einer Melbung and Mexito hat ein Ausschuß von Japanern fich an die megifanische Regierung um bie Erlaubnis gewandt, im gangen Staate Morelos Japaner angufiebeln. Berhandlungen follen im Sange fein.

Arbeiterbewegung.

w. Sanau, 21. Juli. Die biefigen Etuis fabrifanten haben heute ihren famtlichen im Buchbinderverbande organifierten Arbeitern geffindigt. Die Arbeiter batten eine Lobnerhöhung von 12 Brozent gefordert. Die dies-bezüglichen Berhandlungen haben fich zerfalagen.

w. Bremen, 212. Juli. Die Werften an ber Wefer haben die Arbeit fiberall in vollem Umfange wieder aufgenommen, nur auf den Ablah: wersten legten die Leute einiger mechanischen Werkftätten die Arbeit nieber, ebenfo, ber "Beferzeitung" zufolge, auf ber Werft bes Bremer Bulfan Begejad. Rach ber geftrigen Berfammlung tamen die Arbeiter heute mornen auf die Werft, um ihre Werfzeuge abzuliefern und traten in den Ausstand, Es handelt fich um rund 3000 Arbeiter. Die Werft in Gestemilnbe hat die Arbeit beute morgen in vollem Umfange wieder aufgenommen.

Hodivaffer.

Berlin, 21. Juli. (Bon unf. Berl. Bur.) Ans Minden wird telegraphiert: Troftios lauten die Radprichten, die aus allen Teilen Baperns über das Gochwasser tommen. Der sast einen ganzen Monat hindurch andauernde Regen dat den Flüssen riefige Wassermengen augeführt. Die Ifar, Loifach und Its führen Sochwasser. Im Manghall- und Jun-gebiet ist das Wasser 21/4 und 21/2 Meter gestie-gen, aus den Usern getreten und hat weite Streden überschwemmt. Die Donau ist ebenfalls an vielen Stellen über bie Ufer getreten salls nicht bald trodenes Wetter eintritt, ift bi gesamte Getreideernte, die bereits um eine Woche hinausgeschoben worden ift, bedrobt.

Bur.) 3m Beichfelftromgebietifterneut Bodi waffer eingetreten. Radbem Die erite Sochwafferwelle noch nicht vollig verlaufen war, bat die zweite bei Thorn bereits die Hohe von 41/4 Metererreicht. Die meisten Außendeich-Banbereien find Aberflutet. Die gejamte Ernte an Getreide und Sadfrüchten auf denselben ift vernichtet. Auch an den Schleusenbauwerten jur Schiffbarmochung ber Rogat find große Schaben angerichtet worden. Die Arbeiten werben burch bas Sochwaffer um

mehrere Monate bergögert.

Die revolutionare Garung in Bortugal. Biffabon, 20. Juli. 9 Uhr abends. Die Regierung war benachrichtigt worben, bag bie Synbifaliften Die Abficht hatten, Unruben gu erregen, um die Befreinung ihrer Rameraden gu erwirten, die in bas Attentat bei ben Geftlich. feiten bom 10. Juni verwidelt waren. Die Boligei batte fich baber entichloffen, am Conntog abond die zum Zwege ber Werigivorung Zufommengefommenen festaunehmen. Dabei murben bon ben Sundifalifien gwei Bomben gefdiendert, burch bie gwei Boligei. benmte getotet morden find. Mehrere Perfonen find festigenommen und eine Angahl Bomben beidelagnahmt worben. Die Dube ber Stadt ift ungeftort.

Der mazedonische Krieg.

Muf bem Wege gum Frieden.

* Sofia, 21. Juli, (Wiener Rorr, Bur,) Beftern abend fandte Die Regierung ein Direftes Telegramm an ben rumanifchen Minifterprafi benten, in bem ber Bugiehung von rumanischen Delegierten gu ben Friedensberhandlungen juge frimmt wieb. Du somit alle rumanischen Forbe rungen erfüllt erscheinen, erwortet man bie fo fortige Einstellung des Bor-rudens ber Rumanen,

m. Roln, 21. Juli. (Priv.-Tel.) Bu den bulgariid rumanifden Berhand fungen melbet ein Telegramm ber Roln, Big aus Cofia: Rumanien beabsichtigt im In tereffe feines Ansehens bei ber Ordnung ber Dinge auf bem Balfan ein enticheibenbes Wort gu fprechen. Es ware ihm unerwünscht, wenn Bulgarien ben Feldzug fortfete, der immer noch einen Sieg Bulgariens über Gerbien und Gricchenland bringen fonnte, obwohl das bulgarische Beer manchen Prufungen unterworfen werben ift. Folls nur eine Waffenrube ohne Bebingun gen verreinbact werben foll, wurde Bulgarien guitimmen. Wenn irgendiveldje Gebieteabtretun-Magebonien von Bulgarien verlangt werbe, jo bet gu werben.

" Giehen, 20. Juli. Der hiefige Forstrat werbe fich Bulgarien an die Großmächte went Wimmenaper felerie beute fein 25jabriges ben. Als Bertreter Rumaniens bat in Sofia ben. Als Bertreter Rumaniens bat in Sofia Italien die Berhandlungen übernommen.

3mifchen Desterreich und Bulgarien hat Die lange Beit ber fruchtlofen öfterreichifch-ungarichen Bemülpungen um ein Entgegenfommen Bulgariens gegen Rumanien soviel Unwille angehäuft, daß auch das neue bulgarische Rabinett dies noch nicht gang überwinden fonnte. Im Interesse beiber Länder ift es aber, bag folche Gefühle und gewisse perfonliche Dinge aus ber Politif verbannt werben.

Griechenlande Antwort auf Ruglande Boridläge.

* Athen, 21, Juli. (Weld, der Agence d'Athenes.) Die Antwort Griechenlands auf die von Rugland gemachten Borfchläge ift nach Betersburg abgesandt worden.

Die Türfen bor Abrianobel.

m. Softa, 21. Juli. (Briv.-Tel.) Die Ber-bindung mit Abrianopel ift feit einigen Stunden unterbrochen. Man nimmt an, daß die türfischen freiwilligen Truppen, Die gestern in einer Stärfe von 10 000 Mann die Mariga fiberichritten, inzwischen bis Abrianopel gelangt find, wo noch gegen 15 000 türkifdje Gefangene und eine fleine bulgarifche Garnifon von eina 4000 Mann liegen.

Bormarich ber griechischen Truppen.

" Mithen, 21. Juli, (Meld, ber Agence d'Athenes.) Die Rampfe wurden heute auf ber gangen Linie mit einem allgemeinen Bormarich der griechischen Truppen forigesett. Der außerste rechte Flügel ftand im Tale von Reftos. Berfolgung des Feindes erfolgte in der Richtung auf Mahomia. Rach den neueiten Melbungen beträgt die Bahl der erbeuteten feindlichen Ranonen 22. Außerbem eroberten Die griechischen Truppen vier Lerupp-Beichine. Rach befrigem Widerstand bes Feindes brangte bas Bentrum gestern und heute ben Feind aus seinen gesamten Stellungen in ber Richtung ber Baffe von Eresna berque. Muf bem linten Flügel warfen bie griechischen Divisionen ben Geind nach und nach aus allen befestigten Stellungen und befesten Beltichervo und bie Bergholjen im Rorben bon Behtscheino.

Meheleien.

w. Gofia, 21. Juli. Der Rommanbeur ber aweiten Armee melbet, bie Gerben ftedten bie Stadt Aadowitscha in Brand und mehelten die Bevölferung nieder. Die bulgarischen Dörfer Brehovo, Banitta, Sartom, Gornobrodi, Dolnobrodi, Kruchewo, Frachina und andere in der Umgebung von Seres, die von den Bulgaren geräumt waren, wurden von ben Griechen gertort. Ein Teil der Bevölferung jog fich mit den Bulgaren gurud. Alle blejenigen, die nicht rechtzeitig floben, wurden verbraunt ober von den Griechen niedergemacht. Der Kommandeur ber vierten Armee telegraphiert, die bulgarifchen Stabte Ravaderfi und Stegorin feien von den Gerben angegundet worden.

Türfifche Räubereies

Borgeftern trafen 100 Türfen, barunter eine Angohl ebemaliger Rriegsgefangener, Die aus diefer Gegend ftammen und von den Bulgaren freigelaffen worben waren, in bem bulgarifchen Dorfe Sybili, bas 15 Rilom, von Babaneti entfernt liegt, ein. Unter bem Bormand, bas Sanb gegen die Bulgaren verteidigen zu wollen, raubten fie alles, was fie fanben

Die neue Arise in China.

* London, 21. Juli. Die "Morning Koft" melbet aus Schanghai vom 19. de. Mis.: heftige Regenfälle hindern in gleicher Weife bie Bewegungen ber Revolutionare und ber nordd nefifden Truppen. Schanghai ift in ber Gewalt ber Mebolutionare, beren Bertreter meift ralich entlaffene Beamte find. Das Arfenal fich noch nicht ergeben und feine Berteibiger find verftarfe worden. Es heißt, daß die Offigiere ber Flotte, bie bor bem Arfenal bor Anter liegt und bei welcher sich die Kreuzer Tschaoho" und "Diagowei" befinden, emichlossen haben, neutral ju bleiben. Dechrere Provingen haben fich neutral erffart. Die offigielle Begeichnung ber Revolutionare ist "Iwo Juan Tichun", bas ist: Die Armee gur Bestrafung Juans.

* London, 21. Juli. Die "Times" mel bet aus Beling bom 20. de. Die: Die fub chineftiden Bolitifer verfaffen einer nach bem an bern Beffing. Das Parlament wird wahricheinlich vertagt werden. In süddinesischen Kreisen ist die Rede bavon, die Abgeordneten etwa in Ranting jusammenguberufen. Der Sprecher bes Senata ift afriv an ber fübchinefischen Bewegung

* Befing, 20. Juli (Meuter.) Die jubchinefischen suchen die nordchinesischen Truppen und ebenfo bie handeltreibenben Rlaffen, bie burchaus gegen die Erhebung find, für fich ju gewinnen. Die Pelinger Regierung fahrt fort, auf ben Babulinien Tientfin-Bufau und Befing-Sanfau Truppen nachauschiden, Die aus ber Mengolei gurudgezogen worden find, wo 25 000 Mann bie mongolijden Banben unterbruden fuchen. Die Mehrzahl der Provingen fieht bem Rampfe gu, ohne Bartei gu ergreifen, und berfichert ber Bartei ihre Sympathien, beren Truppen am nachften fteben, - Pu an ich i la i will felbit nach bem Guben geben, um bas Dber fommando ju übernehmen, aber bie Umgebung rat ihm, in Befing ju bleiben, ba er in gen ober das Aufgeben ber Stammesgenoffen in sie an biger Gefahr fein werbe, ermorLandwirtschaft.

T Cimelbingen, 19. Juli, Die anhal-tend nagfalte Bitterung ber leiten Tage bat ben Reben ungemein geschaber. Run ift auch bas Wenige, bas ber Frühahrsfroft gelaffen, gu Grunde gegangen. Der Stand ber Reben wird als febr fchlecht bezeichnet und felbst wenn noch nutes Wetter fame, ware ber Ertrag ein febt geringer und wird faum einen Biertelberoft ausmachen. Die Stimmung unter ben Martgräfter Rebbauern ift darum auch feine rofige, umfomehr, als auch bas Erträgnis ber Kirfden biefes Inhr vollständig ausgesallen ift; die Darts grafter Rebbauern geben fchlimmen Beiten ent

S. Stuttgart, 21. Juli Bur Lage auf bem Obstmarti fcreibt bie Zentralvermitt-lungsfielle bes Wirttemberg. Obstwenvereins: Ueber bas Moftabftgeschäft erregt man fich jest icon in Brivatfreifen unnötiger Beife auf; bis Oftober tann fich die Konjuntiur noch wefentlich anbers geftalten. Bon Oberitalien treffen Rady richten über bedeutende Berbecrungen in den Obftgebieten burch Sturm und Sagel ein, bagegen laufen aus Tirol und Steiermark, wo im Gegensatz zu uns warme Witterung vorgeberricht bat, gunftigere Nachrichten ein.

-0-Volkswirtschaft.

Geldknappheit auf dem Lande. Zu einem kürzlich von der "Bad. Korresp." enter obiger Ueberschrift veröffentlichten Ar tikel wird uns geschrieben:

Daß im allgemeinen eine Geldknappheit, aber nicht nur auf dem Lande, sondern in noch größerem Maße in den Städten besteht wird niomand bestreiten. Bestritten wird aber die Angabe, daß vielfach der Bauersmann auf gute Burgschaft, oder auf sicheres, soll wohl heißen: fraies Besitzium, kein Geld erhalte. Es kommt tätsächlich vor, daß von Kassen Geld auf Hypotheken zugesagt wird, mit dem Anfügen, daß die Auszahlung erst in so und soviel Wochen erfolgen könne; es kommt auch vor, daß einzelne Gesuche um Darlehen auf Hypotheken, in Anbetracht der Lage und Beschaffenheit des Objektes, eventuell auch mit Rücksicht auf Charakter und Ruf des Kreditauchenden, abgewiesen werden, da die Verwaltungen doch bei aller Rücksichtnahme auf die Beschaften und Ruf des Kreditungen doch bei aller Rücksichtnahme auf die Bezirksangehörige, die Vorschuß- und Kredit vereine auf ihre Mitglieder, doch in allererster Reihe die Interessen der Kassen selbst zu wahren haben. Was gibt es für ein Geschrei, wenn einmal eine Kasse größere Verluste er-

Daß Kreditgesuche auf gute Bürgschaft abgewitsen werden, glauben wir nicht, es sei denn, daß die Verhältnisse des Schuldners bereits so zerrüttet sind, daß die Annahme be-rechtigt erscheint, es müssen die Bürgen dafür aufkommen, ohne den Schuldner vor dem Untergange zu retten. Wir halten es auch hier wieder für die Pflicht der Verwaltungen, in einem solchen Falle die Bürgen nicht auch noch hineingurelben. Ueber den Begriff agute Bürgschaft" herrscht eben oft auch zwischen den Kreditsuchenden und den Kreditsuchenden verschiedene Ansicht. Was zunächst die Befriedigung des Realkredites anlangt. — wir gehen hier zunächst vom Bezirk Waldshut aus —, so durfte wohl die Spar- und Waisenkasse Waldshut allen Anforderungen, mit den oben etmahnten Einschränkungen, voll genügen. Für
Befriedigungen des Realkredites an zweiter
Stelle und der Personalkredites sind im Bezirk
vorhanden: 4 Vorschußvereine, Umsatz in 1012
rund 53 Millionen M. eigene Mittel 964 246 M.,
fremdes Geld 6 127 234 M., Kassenbestand 1.
Januar 1011 138 680 M., wohl genügende Mittel, um allen berechtigten Anforderungen zu ent-aprechen. Außerdem 23 ländliche Darlebens-Millionen M. Einlagen, die nebst den schon er-heblichen eigenen Mitteln. Geschäftsguthaben und Reserven zur Befriedigung der Kreditbe-durfnisse im Bezirk dienen.

Wir sind der Meinung, daß weitere Gelegen-heiten, um uns deutlich auszudrücken, "zum Schulden machen" geradezu schädlich sind, wissen dech aus Erfahrung, daß Einzelne oft bei zwei und mehr Kassen Verbindlichkeiten eingehen, wodurch die so notwendige Kontrolle Schuldner ausgeschlossen oder im Strohsack aufbewahren, dürfte wohl klein sein, jene aber, die trotz der üblen Erfabrungen ihr Geld Jenseits der Grenze, sei es durch die Verlockung eines höheren Zinsfußes oder aus bekannten, aber unmotivierten Steuerrücksichten" anlegen, wohl viel gr. Ber.

Kolonialwerte.

Bericht vom Deutschen Kolonialkontor G. m. b. H., Hamburg, Hohe Bleichen 28.

Auch auf dem Kolonialmarkt konnte die etwas freundlichere Borsenlage der Woche sich wiederspiegeln. Besonders eud-westafrikanische Werte zeigten ein festeres Aussehen. Besonders befestigt waren Pomona Deutsche Kolonialgesellschaft für Sudwest-Besonders and atrika. Für beide Gesellschaften lagen gunstige Dividendentaxen vor. Gegen Wochenschluß regre es sich wieder in Otavis, es wird aber wohl erst einer gründlichen Besserung der Börsenlage bedürfen, ehe sich eine Aufwärts-bewegung für diesen Wert durchsetzen läße. African Territorien waren niedriger

Ost- und westafrikanische Pflanzungswerte lagen ohne besonderes Interesse. Es felle an eglicher Nachricht. Recht unliebsam wurden die Verweigerungsgründe, welche das Reichs-Kolonialamt mir Bezug auf die neue Ausgabe der Gratis-Anteile der Sisal Agaven Gesell-schaft ausgesprochen hat, empfunden. Auf dem Südsee-Markte war das Geschäft

erwas lebhafter. Für Pacific Phosphat — ins-besondere iunge — zeigte sich einige Nach-frage, welche den Kurs etwas bessern konnte. Auch den Aktien der Macaten Phosphat Co. beginnt sich das Interesse, wenn auch zunächst beginnt sich das Interesse, wenn auch zunnehat nur in kleinem Maße wieder zuzuwenden. Neu Guinea Vorzugs-Anteile konnten einem Teil ihres in den letzten Wochen erlittenen Kursverliustes wieder aufholen, ohne daß es zu nennens- Zinfen Januar-Juli, April-Offebet.

werten Umsätzen kam. Deutsche Samoa Ges. Anteile und Samoa Kautschuck waren weiter

-0-

n. Mannheimer Produktenbörse. heutigen Börse war infolge der anhaltenden regnerischen Witterung, die hinsichtlich der

neuen Ernte zu Besorgnissen Anlaß gibt, eine festere Stimmung wahrzunehmen. Die Preise haben eine Veränderung nicht erfahren, doch war sowohl die Nachfrage, als auch die Kauflust eine regere. Namentlich für Brotgetreide und Hafer machte sich ein lebhafterer Begehr emerk bar

bemierk bar.

Vom Areland werden asgeboten die Tonne pegne Kanne eit.

Retterdam: Weizen Lasjeta-Sahla-Glanden oder Barlette-Rasso
78 Kg. per prompt M. 160.9-169-, dite unperiache Astanat
79 Kg. per prompt M. 500.0-000, dite unperiache Santa Fa
per Jan-Febr. 28 M. 000.0-000, dite unperiache Santa Fa
per Jan-Febr. 28 M. 000.00-000, dite Manapitale 78 Kg.
per Jan-Febr. 28 M. 000.00-000, Kansan II per luii-Acq.
M. 162.59-752 -, Redwinter per luii-August M. 130. - 150.50,
M. 162.59-752 -, Redwinter per luii-August M. 130. - 150.50,
M. 160. - 100.00, Ulko S Pud 30.35 prompt M. 165. - 165.50,
Ulka 10 Pud prompt M. 000. - 000.00, dite N. 3 per prompt
M. 160. - 180.50, Kambaler 78-78 Kg. 27, blaufrei fac, per AugSept M. 000.00 -000. - Rembaler 78-30 Kg. 27, blaufrei
dite per prompt M. 000.000. - Serddeutinber 78/77 Kg. wiegend p. Aug-Sept. Verschiftung M. 189. - 157.

Roggen, alddravalach., 3 Pud 10-15 Aug-Sept. M. 125. - 125.50,

Roggen, addrawatach, 9 Pod 10-15 Aug. Sept. M. 125, — 125.50, diss 3 Pud 15-20 Aug. Sept. M. 127.60 - 128.50, site 3 Pud 20-22 p.Aug. Sept. M. 122. — 128.50, norddeutsch. 71.72 Kg. p. Aug. Sept. M. 122.50 - 129.—

Mais La Pinta, prib rys terms solwimmend S. 109.50 - 110. Mais La Pinta, gelb rys terms solveinmond 8, 109,30-110, p. Aug.-Sept. M. 108,50-108. — Bonau Gelatz Forzanias prompt M. 115. - 115.50, Odessa per prompt M. 000,00-000, Novoritain personnt M. 000. — 000,00, Mixed per prompt M. 000.00-000. — Hafer, Petersburger, 45-47 Kg. per prompt M. 123. — 123.50 site 47-46 Kg. per lant M. 124. — 124.50, Dosau 46-37 Kg. per Neventh M. 000. — 000. — Site 50-31 Kg. per lant M. 000. — 000. — Amerikance Clipped welsa 30 Pfd. per Mai-lum 000. — 000.00 La Piata 45-47 Kg. p. prompt M. 118.50—120. —

Dinglerache Maschinenfabrik A.-G. in Zweibrücken. Der Bericht des Vorstandes t012/13 bezeichnet das abgefaulene Geschäfts-ahr als ein günstiges. Bei in allen Abteilun-zen wesentlich gestiegenem Umsatz (ziffermasig wird derselbe nicht genannt) und einer on 972 auf 1353 gestiegenen Arbeiterzahl mußvon 972 auf 1353 gestiegenen Arbeitergant intu-tien Nachtschichten eingelegt werden. Der Fabrikationsgewinn stieg von 1521578 M. auf 2 134298 M. Sämtliche Unkosten erforderten 1 323633 M. (1237562 M.), Abschreibungen 1 30617 M. (274141 M.). U. a. wurde das Modellkonto von 55000 M. auf 25000 M. reduniert im Hinblick auf den sinkenden Bedarf an Dampfmaschinen und die Entwertung der Molelle derselben. Nach Tilgung der voriährigen Unterbilanz von tor 640 M. ergibt sich ein Reingewinn von 178.407 M. wordus be-kanntlich 5 Prozent (o) Dividende verteilt werden sellen. Ueber die weitere Verwendung haben wir bereits eingehend berichtet Nach der Bilanz haben sich die laufenden Verbindlichkeiten von 2.78 auf 3.48 Mill. M. erhöht, darunter 1.75 (i. V. ?) Mill. M. Anzahlungen, denen wenige 51 036 M. (61 482 M.) Kassa und Wechwenige 51 036 M. (61 482 M.) Kassa und Wechsel gegenüberstehen. Außenstände betragen 2.25 (1.01) Mill. M., Vorräte an fertigen und in Arbeit befindlichen Fabrikaten haben eine Höhe von 2.14 (1.20) Mill. M. erreicht Immobilien atehen mit M. 1.95 (1.07) Mill. M. und Einrichtungen mit 1.51 (1.68) Mill. M. zu Buch. Bei 28 Mill. M. Aktienkapital und 1.5 Mill. Mark. Obligationenschuld (wie i. V.) sind 94 770 M. (104 227 M.) gegetzliche Prague von der Meiner der Meine der M. Der der M. (104 227 M.) gegetzliche Prague von der Meine der Meine der M. (104 227 M.) gegetzliche Prague von der Meine der os 277 M.) gesetzliche Reserve vorhanden. Dan Delkrederekonto, dem aus dem Reingewinn des Berichtsishres 15000 M. überwiesen werden ollen, enthält unverändert 10 000 M.

Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken in Berlin-Karlsruhe. Der Vorstand hat der Wirtsch Corr. iolgendes mitgeteilt: Es seien zurzeit, abgesehen von laufenden Aufträgen im rewöhnlichen Umfang, keine Aufträge von der leutschen Heeresverwaltung, die sich aus der Vehrvorlage ergeben könnten, eingegangen. Natürlich schweben zwischen der Heeresver-waltung und den Deutschen Waffenfabriken wie auch mit andern Kriegsmateriallieseranten Verhandlungen. Ueber diese lasse sich vor-läufig nur aagen, daß die Preise nicht so günstig sind wie früher. Ganz unbegründet sei die Vermutung, daß die Gesellschaft durch Ein-gang großer Aufträge zu Betriebserweiterun-gen genötigt werden könnte, und daß bei dieser Gelegenheit eine Kapitalerhöhung vorgenom nen werden solle. Die Gesellschaft habe in den letzten Jahren eine ziemlich wesentliche Vergrößerung ihrer Anlagen (in Wittenau usw.) vorgenommen, so daß sie ziemlich hohen Ar-forderungen gewachsen sei. Außerdem sei das Bankguthaben so hoch, daß von Kapitalbedarf keine Rede sein könne. Die Verwaltung denke auch nicht daran, Ihren Aktionären Gratis aktien oder dergleichen zu gewähren. Es be-stehe gerade über Giesen Punkt vollkommene Einigkeit innnerhalb des Vorstandes und des Aufsichtsrats.

r. Mannesmannröhrenwerke zu Düsseldorf. Zu den an der Berliner Börse verbreiteten Ge-ruchten, wonach die Kurssteigerung in den Akrückzusühren sei, daß die Mannesmannröhren-werke mit Witten eine Fusion beshsichtigen, wird uns von maßgebender Seite mitgeteilt, daß weder derartige Verhandlungen geschwebt hätten noch geplant seien. Die Gerüchte be-berühten lediglich auf Kombination.

r. Hasper Eisen- und Stahlwerk, Haspe i. W. Wie wir erfahren, ist der erste Teil des Bau-programms, wegen dessen Durchführung das Aktienkapital im vorigen Jahre um a Mill. M. erhöht wurde, zum Abschluß gelangt. Das neue probblechwalzwerk ist Anfang dieser Woche in Betrieb genommen worden, das ist einige Wochen früher, als im Programm vorgesehen war. Die Inbetriebnahme geschah ohne Stor-ungen. Das gewonnene Material entspricht durchaus den Erwartungen.

Telegraphische Handelsberichte.

Bon ber Frantfurter Borfe. Brantinei a. M., 91. Juli. Bom M. an gelangen bin Attien ber Si, Beiersburger Juice-nationalen Sandelsbant in St. Beiersburger Friering 100 000 mit Dividendenberechitgung vom 1. Januar 1918 aur Antierung. Lieferung ver Laffe in befinitien Sinden, lautend auf Aubelwädrung,

Die Sulaffung ber 15 Millionen 4prot, un-verlosbare, 10 Jabre aufundbare Oppothefenpiand-briefe, Gerie 71, ber GubbeutidenBobenfrebitbanf in Munden ane Rolleitung murbe genehmigt.

Neuer Verband der Kaltwalzwerke.

r. Düsseldorf, 21. Juli, (Priv.-Tel.) Nachdem der alte Verband deutscher Kaltwalzwerke per 1. Juli in Liquidation getreten ist. haben unter der Firma Verkaufsstelle r Verpackungsbandeisen G. m. b. mit dem Sitze in Düsseldorf 8 deutsche Kaltwalzwerke einen neuen Verband gegrün-det, der seine Tätigkeit bereits aufgenommen hat. Ueber die Halfte der Beteiligung des Ver ins hat die Thyssensche Gewerkschaft Deutcher Kaiser. Die übrigen Werke befinden ich im Hohenlimburg-Revier.

Eisenbahneinnahmen.

w. Baltimore, 21. Juli. Die Brutto-Ein-nahmen der Baltimore und Ohlocisen-sahnen im Monat Juni belaufen sich auf 151 000 Dollar, gegen das Vorjahr 701 000 Dollar mehr. Die Nettobetriebseinnahme be-läuft sich It. Frkf. Zig. auf 2,3 Mill. Dollar segen das Vorjahr 174 000 Dollar weniger.

Essener Anleihe.

Essen, zr. Juli. Von der Essener Anleihe wurde an ein Konsortium unter der Führung ler Sechandlung in Berlin ein Teilbetrag von Mill. Mark mit Option innerhalb 4 Wochen nach Zuschlagserteilung lt. Frkf. Ztg. auf die weiteren 6 Mill. Mark zu 92,77 Prozent be-

Neue Aktiengesellschaft.

Breslau, 21. Juli. Unter der Firms eres Akt.-Ges, wurde der Bresl. Zeitung zufolge in Liegnitz ein Aktien-Unternehmen mit 1,30 Mill. M. Aktienkapital gegründet, welche die bekannte landwirtschaftliche Ma-schinenfabrik Felix Huebner in Liegnitz, deren Seniorchef kürzlich gestorben ist, Iz Frik. Ztg. für M. 650 000 zwecks Weiterführung übernom-

Dividendenausschüttungen.

Braunschweig, 21. Juli. Die Braun-schweiger Akt. Gest für Jute- und Flachsindustrie in Braunschweig schlägt 15 Prozent (i. V. 12 Prozent) Dividende or. (Frkf. Ztg.)

Hamburg, 21. Juli. Die Deutsche Kamerun - Gesellschaft schlägt wieder 10 Prozent Dividende vor, woraus It. Frkf. Ztg. die neuen 500000 M. Anteile zur Hälfte teil-

Mannhelmer Effektenbörse.

Im Verkehr standen heute: Ludwigshafener Brauerei-Aktien zu 245 Prozent. Weiterhin atellten sich: Frankfurter Allgemeine Versicherungs-Aktien 2200 B., Badische Assekuranz-Aktien 1850 G., 1900 B. und Rheinische Schuckert-Aktien 133 G.

-0-Telegraphische Börsenberichte.

Telegraphische Börsenberichte.

* Frantiurt a. Di., 21. Juli. Kondabörie. innter dem Eindruck der Rachricken vom Balfan erstinete die weue Boche der rudigem Gelchait. Die vollitiche Loge getat fich nur unerbeblich vorändert. Man sieht awar eine Griahr, das and den Balfanmitren Schwierigkeiten für die europäliche Bolitit entlieden fonnten nicht als vordanden an, da alle Mächte an dem Erundah der Richtelmulchung innter Machrung wonkommener Oatmonte felikalten; immerditu wurde es als Erfowerung der Loge envolunden, daß die türklichen Truvven sich Abridungten des Belvatrubilitums sehlie und die Specialation sie der Verbatrubilitums sehlie und die Specialation sie nur Warend am Geschie und die Specialation sie nur Warend am Geschie und die Eppelulation sie unt Warend am Geschie Land die eine Allnen Martn, die des leifft, is seigten Transportwerte mit wenigen Audnahmen behanpiete Transportwerte mit wenigen Audnahmen behanpiete Transportwerte mit wenigen Audnahmen behanpiete Transportwerte mit wenigen Kudnahmen behanden und Etaalsbafm abgefowlich. Schwarden kanden im Angebot. Interese beidand für Schliebersaftien, die Laufer waren leimanfend. Nordbeutscher Loud des Laubeite, Varestabit 140%—140%. Prinz Gentladen Steuten löwähren sich versen Stellennach, weibe über die eleftrische Indunktie vorlagen, nerworden eine weisere Beledung betworzurufen. Ban den falbrenden Affien waren Chilo betworzurufen. Ban den falbrenden Affien waren Chilon bevorzurufen. welche über die elektriiche Industrie vorlagen, vermochen eine weisere Beledung bervoraurufen. Bon
den findrenden Aftien waren Ebijon bevoraurt. Bon
den findrenden Aftien waren Ebijon bevoraurt. Siemend-Daldke ichmichten fich i Propent ab. Der Mentanmarkt brächte nur geringe Beränderungen.
Propin Bergban aunöcht fest, ipsier beiter. Datpenter und Bochumer gaben elwaß nach. Am Kastamarkt ber Dividendenwerte war die Simmung vereinauf bester. Bon demissen Berten verloren
Dochter farbwerte 41% Propent, Rophia Robel notierten I Propent boben, Beaugsrecht auf Anntiger
Gieffrische Etrahenbohnaftien notierte ermmale 2 de.
Gelb. Keismisse Anleiden einza fester. Balkanverie Eieririjde Strahendonnafilen notierie erhinald 2 di. Gelb. Stimilds Anleihen eines früer. Balfanverie lindles. Türfenlofe adheidwaddt. Im weiteren Verlouf war die Botte verklimmt auf die Amesmeldung, welche die Rachricht brücke, das die Türfen fich Edrianopels bewöchtlich fiden. Wientampapiere unterlanen ardieren Schwanfungen. Die übrigen Eddiete lagen Ald. Rachdorfe rufig. Phonix Bergdan Deferfig. 2007a—2005. Fredit 180. Tistonia ist. feftigt 248%-249%, Kredit 190, Distonie 181. Presdner 140, Norddentider Ltogb 110%, Staatsbabn

140%, Combarben 23%. Ponbaborie, Die Borie begann die neue Boche in gienlich fefter haltimn. Die Wbreife bet bulgartichen friebensbelegterten, die mit ben Bertreiern fomilicher verbindeten Balfan-Die Abreise der bulgartichen Friedensdelegterten, die mit den Bertzetern ismilicher verdünderen Balfamikanien befort in direkte Friedensverhandlungen eintreien merden, aub der Friedensverhandlungen eintreien merden, aub der Friedensverhandlungen eintreien merden, aub der Friedensunkand auf dem Balfam wieder dergehellt kein werde. Eine Bestätigung dierfinglandten die Botienfreise auch in der gulen Satung der Wiener Botienfeiten auf in der gulen Satung der Wiener Botiberleitungen ein beschienens Mohnide überichtitten, is ih dies dem Umkunde augustigielben, das die Spekulation fich wegen der ameibenstigen Daltung der Ausfel eine gewise Krierve auferleten. Bie recht sie damit hatte, gebit aus dem metteren Berlaus des Mortlich bervor. Als namflich aus kondon niedrigere Kurse auseldet wurden, und Gerfische aufandlien, das die Entfen weiter vorgericht meren, und sich Worionovers demodigat dützen, arbit ihne allgemeine Abschwächung Flag, wobei die anfänglichen Lieinen Besterungen nicht nur verloven alnaen, sondern das Mivosan teilmeise noch eredelich unter den vorgestrigen Schlubsand laut. Dies tral namenisch die Ausmen abet allgemeinen Oatung sterneisen vielektener elntreiten aben unterden auch erhölten. Villigang, fonnten abet einen Teil des Verluces wiedene Eindelen. Anstien vornbergebend im Anschus an Beiersburg ieher. Zagliches Geld 3–314 Prodent. Uitwogled wor au b Bragent au baden, Im späteren Berfauf unterlagen die Lutze. haben. 3m ipateren Beriouf unterlagen bie Rurfe

nur unbedeutenben Schwanfungen, Golieblich murbe aber die Daltung auf Baris mieder fefter. Der Raffe-marft für Indufiriewerte wies bei im allgemeinen nur unwesentlichen Beränderungen feine einheitliche

Tendeng auf. Deutsche Baffen 14 Brogent niebeiger, * Berlin, I. halt. Produtienborfe, Am Produttenmartt mar das Geschäft flein, doch war die Dallung infolge des forigesesten Regens, der late-Daltung infolge des forigeregten Regens, der lan-mend auf den Gang der ErntearBeiten einwirft, sp-wie insolge der domit ausammenhängenden Baren-lnappheit felt, lodas die Preise für Brotgetreide und hafer dis 11% "K Liegen. Mais und Rübel lagen rage. Better: Regen.

Geschäftliches.

Rabrfalge, Calcium-Brot und Bwiebad. menicitie Rorper bebarf infolge forigefesten Ber-brauchs ber fteten Jufubr neuer Mineralfalae, beren Menge den Lebensbiblingungen bes Menichen ente fprice, Wo bies verfamm wird, treien Kranfheitsrichelnungen auf, Biel ichneller als bei Ermachenen nachen fich in ber Rindheit bie icabliden Folgen bes Nangels an mineralischen Rabripoffen geliend, weil ich tein neues Gewebe bilden faun, ohne die zu einer normalen Jusammensenung nötigen Mineralioffe. Da gerade einige der hauptsächlichten frahrung des Kallsgebaltes in unieren Rabrungs-Frodung des Kalksgebaltes in unferen Kabrungsmitteln geboten. Es wurde nun von seiten der Müssdener Prosessen Dr. Emwerich und Dr. Brew empfohien, läglich geringe Rengen Chlorealeium zu geniehen und ill es auch hinreichend bekannt, daß durch den Calcinmgenub die Gesundheit, die Widerkandstraft, die Arbeitsfrant erdoht wird, Bersuch daben ergeben, daß sich als wesentlich für eine exhöhiche und gelitige Arbeitsfrast erdoht wird, Bersuch daben ergeben, daß sich als wesentlich für eine exhöhiche und gelitige Arbeitsfrast erdoht wird, Versuche daben ergeben, daß sich als wesentlich für eine exhöhiche und gelitige Arbeitsfrast erdoht wird, Derfunde daben ergeben, daß sich als wesentlich für eine exhöhichen dut eignet und sind deshalb seitens der Prosessen Dr. Emmerich und Dr. Loene Boriolikge für die Deskellung von calciumhaltigem Brot veröffentlicht worden. Im Interesse der Boltzgefundheit wäre zu münschen, daß dieses Brot eine recht zahlreiche An-kängerichaft sindet, aumal dasselbe, trop seiner wieden Vorzäsige, sich nicht en ver hellt, als gewöhnliches Erot. In der Dolbäckere Friedrich Anch, L. 14, 4 und Eilfabethfroße I (Tel. 1211) in Calciumbrut laglich frisch auch haben. Im übrigen verweisen wie auf das in der dentigen Mittogansgade erschienene Intered dieser Firma, die und ausführliche Pro-spetze gratis aur Berfügung gellt.

-0-Kommunalpolitisches.

Kk. Mierpreis und Rinbergohl. Der Staberat pon Baris bat, um in feiner Beife für bie Bermebrung ber Bevolferung Gorge gu tragen, ben Beidluß gefaßt, in ben Arbeitermobnbaufern, bie ftabtifches Gigentum find, bie Mietpreife foaufagen im umgefehrten Berbaltnis gur Babl ber Rinber des Wohnungeinhabers festaufegen. Babrent ber Mieter, ber ein bis brei Rinber bat, fur 4 Bimmer 400 Gres., für 3 Rimmer 883 Fred. und für 2 Bimmer 288 Gres. jahlen muß, brauchen Blieter, bie mehr als brei Rinber haben, für 4 Bimmer nur 300 Fres. und fur 3 Bimmer nur 250 France gu gablen. Man ging bei ber Festjegung biefer Mietspreise von ber Erwägung ans, bag, ba ein Arbeiter nicht allein, bas beift burch feiner Sanbe Arbeit alle Unterhaltungetoften fur bret ober mehr Rinder unter 15 Jahren aufbringen fann, bie Wefamtbeit für ibn eintreten muß, um ihm wenigstens bas Mietegabten gu erleichtern, um fo mehr, ale armere Familienvater aus Sparfamteitägrunden jest ihre Rinber in engen und ungefunden Raumen unterzubringen genötigt find, jum großen Schoben ber Moral und ber Sugiene, mobel biefer Schoben im letten Grunbe finanziell boch wieber auf die Befamtheit abgemalat wirb. Doch Berechnungen über bie Lobne im Berhalinis ju ben Minbeftausgaben einer Arbeiterfamilie ift man für Boris gu bem Goluffe gelangt, bag bie einer Arbeiterfamilie gu gemabrenbe Unterftubung 25 bis 30 Brogent ber 26bne betragen mußte, je nachdem bie Familie brei bis mehr als fieben Rinber unter 15 Jahre bat.

Kr. Heber bie Andubung bes Rudtanferechies burch gemeinnubige Banbereinigungen referierte auf bem Berbanbstage baberifcher Bangenolleuichaften, -Beiellichaften und -Bereine gu Regensburg Dberburgermeifter S. u. 29agner-Ulm, Der Referent ichilberte in überzeugenben Borten bie Borginge bes eigenen Ginfamilien-Saules bom bogienischen, morolischen, nationalen und volfemirtidoftliden Stanbpunft ans, es muffe bie Beraugerung folder mit Mitteln ber einben geichaffenen Bohnungsbauten ju Spofulationegweden unter allen Umftanben verbinbert werben, bo fonft beren ursprunglicher Swed illujorisch gemacht werbe. Er schlof mit einem marmen Appell an bie Lanbesberficherungsanftalten, die Beitrebungen auf Erbanung bon Gigenbaufern tatfraftig gu unterftugen, ben Baubereinigungen aber bas Rudfaufbrecht gur Bflicht gu machen. Dem Bortrage folgte lebhafter Belfall.

-0-Wetteraussicht. f. mehrere Tage 1. Voraus Auf Ernei der Deptectes des Reighe-Welter-Disselbs.

24. Juli: Bowlikt, wilrmer, melet frocken. 25. Juli: Welkig mit Sonsunscholn, warm, stellenweise Rogan 26. Juli: Vielfagh helter, noble, ungenebu,

Verantwortlich: Für Politik: Dr. Fritz Goldenbaum; für Kunst und Fenilleton i. V: Dr. Fritz Goldenbaum;

für Lokales, Provinziales und Gerichtszeitung! Richard Schönfelder; für Volkswirtschaft und den übrigen redak. Teilt

i. V.: Rich, Schönfelder; für den Inserstenteil und Geschäftlichest Fritz Joos.

Druck und Verlag der Dr. H. Hass'schen Buchdruckerel, G. m. b. H. Direktor I. V.: Julius Weber.

Sugend | Rieine meifte daut. Dr. Aubn's Obelmeif-Erome 2.50, 1.50 und Stonen-Parfamerie, Rürnberg, Oter: Belitan Mothete, Q L & fowie in Apotheten, Troger, u. Parfamer. 27888

Kurszettel des "Mannheimer General-Anzeiger, Badische Neueste Nachrichten".

Chem. Industr.

Chem. Industr.

Bad.Anil. w. Badel. ... 546.—
Chem. Fbr. Goldenb. 241.—
Chem. Fbr. Gerneh.

Varein oben. Fabr.

Varein oben. Fabr.

Varein A. W. St. ... 175.—

Weatereg. A. W. St. ... 178.—

"Vz. ... 100.— Das.Anii. u. Goden.
Chem. Fbr. Gerach.
Verein Obem. Fbr. Gerach.
Verein Obem. Falt.
Verein Obem. Verein Obem.
Verein Obem. Obem. Obem.
Verein Obem. Obem. Obem. Obem. Obem. Obem. Obem. Obe

m-

ret

čit.

ėn,

BA.

18

Frankfurter Effekten-Börse.

Frankfart a. M., 21, Jul. (Adiangakurse), Krodinakies 195.

Distributo-Commandi 181-, Darentaktor 17A.; Oresdeer Bar 149.; Randelspeadiconst 188.; Doutrobe Dack 244. Stant bahe 149. Lombardes 25.; Gookumer 218.; Golumnirchi 178.; Marponer 185.; Laurahitte — Tendonr rubig. Telegramme der Continental-Telegraphen-Comp

Belehshantdiskont & Prezent

	Sontus	HEUPSO.	
	Wee	hael.	
Reigien "	80,55 H0,575 78,80 78 775 20,475 20,470 30,437 20,447	Check Parts Parts kurz Sobweiz Pilitzo	80,50 80,85 84,452 84,48 16,27 16,27

Staatspaplere. A. Deutsche.

Bank- und Versicherungs-Aktien.

Aktien industrieller Unternehmungen

Aktien deutscher u. ausländ. Transportanstalten

SchantungE-B.Akt.119., 120. | Dost. Stdb. Lomb. 25.1, 25.1, Stdd. Elsonb. Ges. 125.50 125.50 Dost. Meridionall. | Health of the control of th Hergwerksaktien. Aum. Friede (Br.) 187 ... 187 ... Harponer Berghau 186.4, 188. ... Baderus 106.70 107.20 Mexacon. Borghau Concord. Bergh. 207.50 208 - Kailw. Ascheraich. ... 207.50 208 - Beotsch. Luxembg. 145. ... 1462 ... Cohreshi, Eisenind. 70.30 70.25 Eschweiter Bergw. 211.30 212.50 Phenix Bergh. 248. ... 280. ... Friedrichhal, Bergh. 187.75 100.00 Ver.Kön. -- Laurah. 181. ... 185. ...

1	Friedrichsh, Gerge, 19	7,78 100.00	Bureasknet Beerl	100000	100.
	Gelsonkirchener 17	0.7 100-	Busicione House	-	1000
	Pfandbrie	fe. Prio	ritats-Obligatio	nen.	
		21. 19.		21.	19.
	4Frkt.HypB. S. 14 9	4.90 94.70	4 Pr. CentrKom.	1	Marie B
	4 do. 8. 18 9	4 90 94,90	yon 1905	94,60	94.60
	4 do. 8. 15 u. 17 0	4,90 84,99	41, Pr. Nyp. AB.		-
	4 do. 8, 20 9	5,83 95,-	abpent.	931	93
		6.60 R6.60	4 do. abgost	81.40	91,-
	35, 66, 8, 12, 13		P', do, abpost,		83,50
	und 16 B	5,40 85,50	4 do. v. 1901	82,70	82,70
		5,40 85,48	4 do, v. 1905	83,-	83
	5% do. Kommun.		4 60, V. 1907	92.90	92,80
	054, 8, 1 8	6,50 88,50	4%, Pr. Pidbr. 10,	-	
	4 do. Nyo,-KrV.		19 und 22	93.	83
	8. 15 19, 21-27,		4º, do, E, 25	93,50	93,25
		4 84	4% do. E. 27		83,60
		4.70 84.70	4% do, E, 28	04	94.—
			4" Pr. PfdarBk	84,25	aret.
		5 85 -	L 23	94.30	01,25
		6 - 85 -	41, do, E,30 u,31	95	95.
		5 95 5.20 95.20	\$7, 60, E, 32u, 33	22.	30,
		8.70 88.70	37, 60, E, 26 37, 60, E, 23	88,50	88.50
		B 85	3 , 60. Klelab,1904		00000
			4%, Rh. Hyp.Bank-	15000	1
		5,- 86,-		7 93.80	93,60
		6 96	4% do, kdb, ab 1913		93,80
	21 Prais. HypBk. 6	1,70 81,70	4", do, usk, b, 191	7-94,80	94,80
	4 #0. 60. 9	6,70 95,70	4", do. , 1916	91,00	95,-
		6,70 95,70	40 do 1821	65,50	95,80
	4 do. 1920 S	8.70 96,70	45, 60, . 192	8 96,50	86,60
	4 do, 1922 9	7,60 97,60	31, do. 191		83 40
	4 Pr. CentrJaden-	AND CARD	3 a do 1911		83.89
	Oredit-G, v. 1890 9	3.33 93,30	D', 60. Kommunal	81	84,-
	4 do. 1889, 1900	ALL DESCRIPTION OF THE PERSON	4 60 00 00	190,-	88,—
	west 1003 9	2.00 92.80	2" itt stif nem E.B.	C SHOP SHOW	distribution.

Bachborse, Kroditaktion 195.— Distense-Commandit 181, Stantsbahn 145/j., Louberden 25/j., beh.

Ausländische Eifekten-Börsen.

Londoner Effektenbörse.

London, 21. Juli. (Yologr.) Anfangskurso der Effektenböres Louisville 139.1, 130.
Miasseri Kanset 21.1, 21.1
Ontario 33.2 39.
Pensyivania 50.51, 50.51, 60.51
Southern Pacific 55.2 55.
Southern Pacific 55.2 22.
Unino com. 50.1, 51.
Eleels com. 50.1, 57.

gerateetein	BUT I	《 株型出引	sunnous: vande		
Pa	riser	Effe	kten-Börse.		
Paris, 21, Juli	. Antar	gskurs	0.		
Rents sanier Irkische Loss ingub Ottomano o Tinto sartered	84.90 80.95 820. 183.80 23,	63,75 622,— 183,00 23,—	Debeers Eastrand Goldfield Bandmines Tendence feat.	21, 516.— 5 59.— 54.— 151.— 1	19.— 54.—

reditation	Wien, 21, Juli,				
	Roserbank Vien, Rankverein Stantsbahnen Omberden Karknoten Voobsel Paris	617,10 618 505, — 506 692, — 604 122,20 122 110,20 119 95,62 15	Deat, Papie Sibe Unper, Gold Kros 70 Alpina Most 32 Stodu 82 Tendenz	rreats 84.90 rreats 84.95 reats 99.65 neart 83.90 tan 900. —	81, 80, 80, 80, 80, 80, 80, 80, 80, 80, 80

Wien, 21, Juli. Nachm. 1,50 thr.

Berlin, 21, Ju	il. (Anfangs-Ka			n play
Creditakties	195.23 1847	Laurahlitta	21,	18.
Disconto-Komm	181 181,-	Phonix	219,50	243,37 185
Stantabohone Lombarden	CONTRACTOR OF THE PARTY	Tend : befortigt.	100//8	100
Boohumer	218. 218.			10.

| Boohumer | 218., 211...| | Tend: beleatigt. | Boohumer | 218., 211...| | Tend: beleatigt. | Boohumer | 218., 211...| | Borlin, 211...| | 211...| | 19...| | Borlin, 211...| | 211...| | 19...| | Borlin, 211...| | 211...| | 19...| | Borling | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| | 211...| |

Noggen, pfair, now 17,75-00.00 Prov. 000,00-000,0 russischer 18,00 - 00,00 nords. 18.00 18.25 Esparantie 00,00-00,00 Weizenmehl (Mr. 60 0 1 31 - 31 -

Reggenmehl Nr. 0) 26,25 1) 24,25. Tendenz: Preiso unverändert bel bosserer Kauffast,

Berliner Pro	duktenbörse.
Berlin, 21, Juli, (Yologram, Proise in Mark per 103 kg froi	n.) (Produttexhiran.) Earlie nette Kusan.
21, 19,	
Wolsen Juli Beptember 204,50 203,75	
Okiober 201,75 204,25	Randi Juli
Roggen July 177 177 September 172,58 171.28	S MINISTER TO THE PERSON NAMED IN COLUMN NAMED
Oktober 173.25	Spiritus 70or legs
Hafer Juli Septer. 168.75 168,-	Weizenmehl 28.75 20.71 Roppnamehl 23.— 22.81

Budapester Produktenbörse.

Hamburg, 21, Juli. (Telegr.) Zucker per Juli 8.85., par Aug. 8.90., Sept. 8.95., Okt.-Our. 9.15., Jan.-Harr 9.30., Hai 8.50., ruhij Kaffee.

Hamburg, 21. Juli. (Telege.) Kaffee good average Santes p. Sept. 47. ... Der. 47 ... Marz 49 ... Mai 48 ... stetig. Baumwolle und Petroleum.

Bremen, 21. Juli. (Telepr.) Baumwolle 62: - ruhig.

Marx & Goldschmidt, Mannheim

Telegramm-Adr.: Margold. Fernagr.: Nr. 56, 1637, 6435 21, Juli 1913,

Kaufer Wir sind als Solbstkostrakentes ester Vorbohalt: L 4 # L 2 # 750 M. 350 127 M. 235 m, 160 165 63 210 85 183

> Trikotwaren- und Wattenfabrik Kalsera-lautern i. Liqu. Das Unterschmen, dessen Ak-tienkapital 360 000 M. beträgt, schließt pro 1913 mit einem Verlüst von 294 537 M. (i. V. 293 447 M.) ab. Kreditoren betragen 75 574 M. (74 594 M.), Debitoren 4399 M. (4453 M.), Passiv-bypotheken 36 052 M. (wie i. V.).

> r. Rheinisch-Westfalische Trägerhändler-Vereinigung. Wie wir horen, findet am Mitt-woch, den 23. da. Mis eine Mitgliederversamm-lung statt, die sich vornehmlich mit der Abrechnung zu befassen hat. Das Trägergeschäft echnung zu befassen hat. Das Trägergeschäft ist intelge der Geldtenerung und des verregacten Sommers bisher ganz unwesentlich 6

Mongreffe.

* Die 18. Beltfonjereng der Chriftlichen Bereine junder Manuer, weiche bom 11. bis 10. Juni in Chinburg tagte, erfreute fich eines regen Beinches, Mus 31 Lanbern ber Welt maren 600 Delegierten anwelend, Dentichland ftand mit und 50 000 Mitglieber hingugefommen, nur 140 ericbienen maren. And ber biefige Whriftliche Berein junger Minner U 3, 28 batte Turfei maren jum erften Mal auf einer Weltfer Lander wurden feierlich in beit Wettbund men-Stoerield ftatt. Die Geriffingen Gereine Der Fremdenvertebr jur Internationalen aufgenommen. Die Berhandlungen murden in junger Manner treiben ein weltrumjassendes Wert glaufach-Aushiellung Leipzig 1918. Der Fremden, und haben sich zur Aufgabe gestellt, junge Man- vertehr nach ber Weitaussestung inr Bauen und

ubrt und geigten, wie bie Arbeit unter jun Mannern, die gum Teil ber febr ichwierigen Ber-baltniffen geschiebt, vorwarts abt in allen Weitteilen. Die Babl ber bestebenben Bereine beträgt jent 8584 unb bie ber Mitalieder 1 100 530. Laufe bes lehten Sabres find allein 62 Bereine 148 an ber Spipe, mabrent von Grogbritannien 3abre 1912 murben 200 meitere Gebaube errichtet fobaft bie Babl ber Bereinsbaufer nunmehr au 1500 angewachien ift. Die beutiden Bereine amei Bertreter entfandt. Bulgarien und Die find in bem beutiden Rationalbund gufammenge febloffen! Der Gin bes Weltemitees ift Benf tonferens vertreten. Die Rationalberbande Die Bor 3 Jahren fand bie Beitfonfereng in Bar fer Lander murben feierlich in ben Welthund men-Elberielb ftatt. Die Chriftlichen Berein

gu drifflichen Charafteren berangubilben bies als ihre Saubtaufgabe berrachtenb, biejen Sie ben jungen Leuten barneben aber auch alles was gur forperlichen und geiftigen Ertuchtigung unferer Jugend notwenbig ift, pflegen Sport, Manberungen, Gejelligfeit, treiben Biabfinber-Arbeit ufw. Die bem Belibund angehörigen Bereine in Baben find im Oberrbeinifchen Bunb guiammengeichloffen und bat berielbe erft bor einigen Jabren in Raftatt ein neued Golbatenbeim enftellt und bamit einem beingenden Bebürinis abgeholfen.

Ausstellungswefen.

Wohnen in Leipzig in naturgeman bei der Wedentung dieser Ausbestung, die sie für jeden Einzelnen dar, ausgerodentlich giert. Dinzu kommt in diesen Zagen nuch der Andrang von Fremden und Velpzig wegen des 12. Tenticken Turnjedes. Die Internationale Mantach Andschung dat in Berbindung mit dem Veipziger Verkebrdnerein alles getan, win den Arendender Verkebrdnerein alles getan, win den Arendenden und in Velpzig iv angenehm wie irgend möglich zu macken. Mit einer Uederfüllung brancht nicht gerechnet zu werden. Naturgeman ist der Andrang in den Hotels, die in der Ande des Walnusses in Junern der Tradi und anch in den nöberen Vorlähabten viele gleich ante nut preiswerte Gotels eint, Ter Verkebrahr eine Andrang in den ganerichtet, wo iedermann eine Andlunfindielle eingerichtet, wo jedermann Botelo Benflonen und Privatwohnungen in feder Breisteg: bereinvilligft nachgewielen werden, Madberdlich fei gervorgehoben, das in Leipzig die jennunten Mehreife, also besonders erhöhte Preife in den hotelo nicht bebeben.

Unfere nachften Bergungunge.

ab Bafel finben ftatt:

RR. Riaffe am 27., 28. und 31. 3uft 1913 III. Slake

am 24., 30. und 31. Juli 1913

hervorragend billige Breife. Borangliche Berpflegung, Unterfunit, Erinfgelber, Berficherung und Führung inbegriffen.

Berlangen Ste aufern großen, illuftrierten Profpett über Reifen im Juli, Muguft und September 1913.

Schweigerifches Reifeburean "Blanet" 3ürid.

Zweigbureaus: Lugern und Lugano.

Dantjagung.

Randem am 4. Juli d. 3. die babilche Landedfammlung für die Raffonalspende jum Reiferguntlaum jur dörderung der evangelissen Wissondtätigteit in den deutschen Kosanien und Schutgebieten
offiziell mit dem Endergebnid von 102.610 Mf. abgeschlossen ih, mochten wir nicht versäumen, allen
oenen, die in irgend einer Weise am hiesigen Orte die Sammlung gesordert baben, unseren berglinften Dans auszusprechen. Dieser Dans gilt in erster Lines den Ramen und derzen, die fich zur Vildung eines Orisanssschaftignen, seinen den Banten, gestungsredsattionen, Buchbandfungen und Weldsätzen, eines Crisansischuses vereinigten, ferner den Banken, zeitungöredaktionen. Buchhandfungen und Welchiften, die durch Uedernahme von Jadikellen die Sammlung erleichterten, den Herren Weltsichen, die Spenden eutgegennahmen und in ihren Pfarrbezirken fammeln lieben. Bor allem aber den Spendern, die mit leinen oder großen Beirögen ihre Opferwilligkeit bewiesen daben. Das Ergednis mar für Mannbeimstadt rund 7000 Mr., für die Außengemeinden Köfertal, Fendenbeim, Sandhofen, Reeinam rund 700 Mt.

Nochmals marmiten Dant! Dann beim, ben 21. Juli 1918.

im Auftrag bes Orisonsichuffes: Baul Rlein, Stobtpjarrer.

Evangel. Bund, Mannheim Sonning, 27, Juli 1913

Grosser Bundes-Ausflug nach Weinheim mittels Extranges.

Dortselbet:

1. Kirchliche Feier in der nenerbauten Alt-stadtkirche, Festredner: Herr Pfarrer

stadtkirche, Festraum. Eckel- Lampertheim: Eckel- Lampertheim: Abfahrt: Genau! Chryom Bahshof der Wein beimer Nebenbahn (Neckarstadt)

Rückfahrt: Genan S., Uhr ah Weinbeim (Brücke) Fahrprels: His-u, Bückfahrt 76 PL, Jür Kinder bis zu 10 Jahren 35-PL - 88709 Interimes Fahrscheine sind bis Samstag abend erhältlich bel: Christi, Sillib Nacht, R 3, 2a. Hch. Fatterer, Schwetzingerstr. 101, Herm. Greiner, Mittelier. 66, Gebr. Zipperer,

Hern, Greiner, Matteller, 60, Geor. Zapperer, Bheindammstranse 60.

200 Der Kauf von Fabrkarten in den vor-gemannten Vorverkunfastellen ist wegen Bereit-haltung genügenden Wagenmaterials driegend

Hierzu laden die evangel Glaubensge-nossen mit der Bitte um recht zahlreiche Beteiligung höß, ein. Der Vorstund. A CONTRACTOR AND A CONT

Arbeitsvergebung.

Bur ben Renban ber Ligenbergichnle follen im Die Dachbeder-(rote Bieberichwänge) und Blipableitungstarbeiten.

2. Die Spenglerarbeiten.

Angebote bierauf find verichten und mit ent- fowie Echiageabur und fprechender Muffchritt verichen, bis ipateftens 2107 Montag, 28. Juli bo. 36. pormittago 11 libe

an die Ranglet des Uniergeichneten Amis (Rathans & 1, f. Stod, Jimmer Rr. 125) eingureichen, wofelbit auch die Groffnung berfelben in Gegenwart etwa erichtenener Liteter ober beren bevofimungtigte Bertre-

Angebotelormulare find im Bonbureau Rendan Lugenbergichule foftenlaß erhältlich, wofelbit auch nähere Anstunft erreilt wird. Manubeim, ben 17. Juli 1912

Stadt. Dochbauamt.

Süddentsche Finanz- und Bücher-Revisions-Gesellschaft m. b. H.

Ersto Revisione- a, Tranhandgeseffech, m. b. H. Süddeutschlands. Mannheim, Heinr. Lanzstr. 19, Tel. 4962. Bocher- and Eliant- Revisionen, Messinvictunges, Ganie seges, Gründungen -- Rat und Wilfe in alles Handels-, Stere und Finanz-Angelegenbeiten. 200 Unbedingte Drakreiten, Prespekte u. Auskünfüs unentgelille



iedise Brantpaar arkült eine goorbeitzte Debwarzwilliter Wer grants

Bediel-Gormilare unjeder beliedigen empfiehlt fich für mein n. m. Dand n. gnub. Bed. in ber ber D. Dand'ichen Gudbeuderet. & m. d. d. 12806 un ber D. d. Gypebition & Bi. in ber Dr. D. Dons'iden Gudbruderei, @ m. b. O

Arbeits-Bergebung. Bur ben Reubau bes Dal fenichwimmbabes follen bie Simmerarbeiten -Los III - im Wege bei lentlichen Mugebota ver

geben werden.
Angebole hieraul find verschloßen und mit ent-fprechenber Aufschrift ver-leben, die späteftens

Mittwoch, 30. Juli d. 3. pormittags 11 Uhr an die Ranglei des uniergeichneten Amis (Maidens
N 1, 8. Stod., Zimmer
Me. 125) einzureichen, wofelbie auch die Eröffnung
derfelben in Wegenwart
eiwa erlchienener Bleter
oder deren bevollmächtigte
Meetreter erfolgt. 2321

Angebotoformulare find im Baubureau & 2. 6 toftentos erhaltlich, mor funft erteilt wird. Dannheim, 18. Juli 1913.

Brabt. Sochbauamt:

Arbeitsvergebung.

Für ben Reuban bed Schulbaufes Rendenheim foll die Ansführung ber Tüncherarbeiten im Wege bed blentlichen Angebois Bingeboie bieranf finb

verfcloffen und mit entfeben, Die fpoteftens Donnerding,34.3uli be.30. an die Rangfel bes unter-

geichneten Amid (Rat-bans N 1, 3, Stod, Jim-mer Rr, 125) eingureichen, wofelbft anch die Groff-nung berfelben in Gegenwart etma ericienener Bieter ober beren bevollmadigieBerireiererfolgt. Augeboisformulare find im Banburo Schulfaus Genbenheim foficulos er-haltlich, wojelbu auch

nabere Audfunft erteil Manngeim, 16. Juli 1913, Stabt. Gochbonamt: Berren.

Das Bolfobad in der Schweckingerftadt wird am 23. Juli wieder ge-

Mounfeim, 19. Juli 1913 Stabt. Dafdinenamt

Boldmar. 3wangsverffeigerung

Dienstag, 22. 3nti 1913, uachmittags 2 libr, werbe ich im Pfanblotal Q 6, 2 bier gegen bare Zahlung im Bollftredungs wegeoffentlich verfteigern: Mabel und Sonftiges. Ringel, Gerichtsvollzieh 83700.

Zwangöverkeigerung. Dienstag, 22. Juli 1918 nachmittage 2 Uhr merde ich im Pfandiotal Q 6, 2 bier gegen bare Zahlung im Bollired-nugswege offentlich ver-

Minfit Antomat, Ded. bet und Conftiges. Branbe, Gerichtsvollzieb

Vermischtes

-200 Lir. pateuriefierte

Bollmild Antragen unter Rr. 83061 an die Erorditton.

Vervielfältigungen und Abschriften auf Schreibmaschinen. Karl Oberheiden (fr. Burokhardta Hoht.), 05, 8

Fernapr. \$301. Bartet:Bitichpine u. Linoleumboden reinigt prompt n. billigft F. Satiler T3, 8, Telep. 4812 81074

tonnen ihren Bebarf in Ausügen nach Mah ohne Preid-Auffclog Raten ober längerem Raten aber langerem gib-bei einem befferen Dag-geschäft bedem Beamten ohne Anjahig. Streugfte Diotret. Bitte noreffen Poftfach 251, Mannheim.

Schon nach & Tagen moren burch Gebrauch von Ober-meher's Mediginalherba-Geife meine löftigen

Genichtspideln nollfiandig veridwunder - Bofdreibt: Billy Befe Schlieben. Derba Beife a Gid. 30 Big., 30 % verftarties Braparat ML germe i Tube 75 Pf., Glad-bole Mf. 1.50. Zu haben in den Apothefen und in den Trogerien v. J. Bongart, D 3, 1, 3. Ollenborf, P 4, 1, Dr. Beder, G 2, 2, Ludivig & Edutebelm. O 4, 3 u. liale Priedricheplan 19, p. Gidiftebt. Anieriem, Traiticuritr.M. trafe 36, Genft Ouppert b. Borfümerien p. C. Och E 1, 10, 3. Brunn Radi. (3. 3. Mebl), Q 1, 10, u. M. Cettinger Rachf., F2, L

Geldverkehr

Dabe prima Edutofchein mit 6", vergineb, gegen Rachtaft zu verfaufen. Offerten unt Rr. 82772 an die Erped, bn. Bl.

Suche Alcede Anglonic gebe pe. Firmen bis 1 2 Siefont. Dff. u. Dr. 89776 an bie Ognebitton ds. Bil

Discontierung von Buchforderungen,

Ausstanden etc. den Bedingung leutschen Banken g

abet werden, vermitt inlant Leo Breidenhach

Rosengartenstr. 39 Telephon 5134. -Finanzierungen, Hypotheken

Diefiger Gelchaltsmann int 2000 Mr. geg. gut icherheitzn leiben. Rind dibar in 1 Jahr. Offert, v elbig, u. 10820 a. d. Exped

Ankauf

um Ginfeben i, Rtegelbad

Rammfabrit Dietenau76.

Verkauf

Piano, Glügel, Darmo-nium Rlavier, Demmer,

Frisier-Tolletten weiß und echt Maha gonl, preiswert zu verkaufen, 8267;

H. Schwalbach Sohne B 7, 4 Kein Laden B 7,

1 Piano Buifenftrage 6 200 Bir. gut gewittertes

Berghen

1913, der 3tr. ML 2,80 ab Station Gernebach. Rarl Rline, Gernebach.

Roffenretner Spiner an rfanson, unr an Lieb geiber

Kinderwagen e d. 8, 2 Treppen.

Liegenschaften STREET, STREET

Enber Rabe non Babent

Landhans

it It Rimmer nebit Bub etonomiegen, Obbe un r verfaufen. Wo, lagidie roedition da. 1911.

Einfamilienhans ifreier Lage b. Friedriche ind mit 19 Jim. 20., auch i B Leiten verwendbar, Weinrestauration

Tel, 5280 u. 5362.

Lehrziele: 1. Elnjährigen Prüfung; 2. Vorbereitung für alle Klassen realer und gymna-

slaler Anstalten; Umschulung von einem Schulsystem in das andere

4. Spezialklassen für Nachhilfe und Aufgabenüber-

Die Anstalt übernimmt schwächer begabte und zurückgebliebene: ebense für Sexta nichtaufgenommene Schüler. 14127 Nur stagtlich genehmigte Lehrer, deren Anstellung und Arbeit unter Aufsicht des Gros h. Bad, Kultusministeriums steht.

Die Leitung: Müller, Dr. Ankenbrand.

erstklass, Ruhr-Destillations-Koks

sowie alle anderen Sorten Brennmaterial zu billigsten Tagespreisen.

Wilhelm Meuthen Nachf. Inhaber: Heinrich Glock. 81709

Montor J 7, 19. Tel, 1815. Bitte genau auf Firma und Adresse zu achten!

Wirtschaften

Das Hotel = Restaurant jum "Nedartal"

ift per 1. Ottober b. 3. ander: weitig zu vermieten.

Werkstätte

J 5, 3, Berfitätte belle, febr grobe, auch als Magasin geeignet, mit Toreinfahrt u. grob. Sol, in vermieten. 18240 Robered & Sind lints.

J 5, 17 eine Schmieder und als Magazin & werm.

M 2, 13 Werthalle A. V. Lg .Mötterfir. 58 aberthat n verm. ver fefert. 1933t Uhlandstr. 38

Wertfiatt für rub. Band Grobe belle Jabrifations. eanme u. Lager (m. Ben tralbeigung) geeignet für Kleininbuftrie aller Ar Rieininonnete gaug phe per 1. Officber gaug phe 1911 geteilt an verm. 19186 Sinterf. Schwettingerftr.91 Rab. bal. b. Sugo Schmidt.

Stallung

Stallung

1. 5—4 Pjerde event. mit Wohnung bis 1. Off. 3. v. Nab. Q 7. 15, part. 68362

Stellen finden

Grifteng : Grundung.

Har ein w. nochweißt, geofit, Erfolg, durchgeft, großzügig, Unternehmen inch, wir i Mannheim, entl. Großt. Baben eine tailröftige intelligente Per entichfeit als

General-Vertreter

Die Bertret, getodift ein bebent. Gintom bei abfolnt nnabh, Bolition u. vornehm. Tätigleit, u. find Branchetennin, nicht exford, du mir d. Bertret, infrutte g. Geite fieb. Es wurde prodem, in einer Provingdod i. Bieben im sehra Monai auchweigh, 2000 M. Rheinverd, erzielt. Das Univers, in geeigant !. Firmen, fomie t. Bridetpert, ebenfo als Rebenerwerd, Ceriste Interesseut, die nder Lbis 2 Mille Berkapital n. beste Rebereng. reflig., erhalt, nas. Anet, unt. Chiffre V 3365 b. D. Freng, Ann. Sup., Mannheim

Wir fuchen fefort für Umgebung einen bei einschlägigen Detall-bicafi (Baderelen

gut eingeführten Stadtreifenden

Que gut befannte Derrei elde Exfolge nachweife ind gut botter. Borftellun.

Gruber & Co. theinifche Rafage unb Ediofolaben-Beerfe.

Stenothpiftin lbigen Eintritt gesucht Angebote mit Augab 6 frühriten Eintritts

Gin brap. fetbftanbigen Mäddien

für bürgert. Dans n. Rüche bei habem Lahn nach Pirmajens gefneht. 19815 Raheres C 2, 4. part. Ordentl. Monatofran ober Minden, taganbe

Stellen suchen

fofort ober fpater ge

Waldpartfir. 6, 2, 31

Jüng. Mann 19 Jahre alt, incht Stel-inug ald Routerill. Offert, unt. Rr. 86711 an die Expedition die, Bl.

Stallung

Mietgesuche

Jung, finbert. Chepaar | findt 2 3im. u. Ruche abernimmt aud handver malterfielle. Cfl. u. Rr. malterfielle. Off. n. Rr 19893 a. b. Egped. b. Bl

> Geindi. 4-Simmerwohnung ichon anogen, eutf. m. Gartenant. Reu-Dit. nicht anogeicht. Dfi. m. Breitannabe unt. Mr. Biells a. d. Exped

Aunger Ausländer fucht fos. möbl. Zim. m. Pennen. Off. Dauptpoli-lagernd E 2014. 19812

Dame incht idon mobl. Zimmer mit Benilou in fei Banje. Offert, mit B:

per 1. Oftober 1918. gröberer, tradener Begerraum, (Ran) Offerten unter Nr. 19818 an die Erved. d. BL

Magazine

U 4, 19a Gonierain mit Wohn. 3 vm. 1943 Wagazitt

nächt Safferturm, per lo

Zu vermieten

F 3 21 &t. 4 3im. pee Familte ju vermieten. Laberes part. 19818

IP 6, 21 2. Stoff 4 und 2 3immerwohnnug fosori ober später. 1982! Architeft W. Wahler Rich, Bagnerfer. 1, Zel. 4317 Renban G 7, 10 4-3im. Bobnungen ju vermieten. Raberes bei Menger & Kerner, H 7, 29. 42488

H 2, 5

Simmer und Ruche per Geptember gu vermieten Od. Laughr. 24, Plaubfire H 2, 9 III. Et. 8 3tm.
Per 1. 10. Raberes 1. St.
Foarentopi. 43485

1 1, 3 4 4 en. 7 3tm
mit Garmonferbelge. 1

Barmwaferaul. m. 21455

Rab. 4 Et. remts. 42485

K 2, 49 Tart. Bobsung Sad, (elettr. Licht) Manf n. Jubed. p. 1. Off. sa v Rid. 4. Stock. 1880

N 2, 58, 1. St. 16. Bobn., Simmer n. Ruche, Bab, Balfon per 1. August gw vermieien. 19658 Rüheres Mittelftraße 28, L. Stoff linfo.

K 4, 14 f. St. 4 3im. Hubeh ver I. Oft. gu vern Raberes 2. Stock. 1941!

L 13, 2, 3. Stod, Edione große

Simmer - Bohunng Gefunde hede Ctallung 3. Zilles mit allem Indehor auf eine Pferbe en. 4220 gei. per 1 Sept. an verm. 3mmod. u. Onpoth Geich. Anderes Taiterlandtr. Angarienfir. 87. 42310 N 5, 1. — Teleph. 876. 2. Stod. Telephon 1498. mit allem Inbebor auf ! Ditober ju verm. 4228

Dito Bedfir, 6 (Diffebi), Berfen, ift ber 3, n. 1. St. m. 4 3im. Bad, elett. Licht per fof. zu verm. 42542 Große Merzelftr. 12

4 Tremen, eine ichöne 8 Jim-Bohng, m. Speilet. 2c. ver I. Offaber zu v. Röb. Bitro Gr. Mergel-ftraße 6. (Teleph. 1881). 40487

Waldhofftraße 13a fone 3-Zimmerwohn. m. Greer und Rüchenbalken, 2. Stod bis L. Oftsber an vermieten. Reubau Waldhoffer. 14 chone 8-3im. Bohnungen

edenda ein ichoner Laden mit 3. August zu verm., edenda ein ichoner Laden mit Itm. u. Kücke. Zu erfr. Lepoukr. 41, part. 19200 Genenbau Rich. Wagnerftrafte 12 n. Werderfir.14 leg. 6 Jimmerwohn, mit Zentratheing. g. v. 41923

Marliplat (Rengifeim). Diehrere 3 fim. Bohn. m. Bab, Sprifefam. fof. ob. ipater zu verm. 42190 Rab. 1. Stock, Birrichaft. 2 Jimmer u. Rüche im 9, Stod, Imal 2 Jimmer u. Liche im 5. Stod, legteren unt. Umftänden gufammen Rab. Lorgingfre. 4 Laben.

Somherrichaitt. Zimmerwohng.

mit prantvollem Blid auf den Stoolpart im Onuje Barfring 31. 2 Treppen hod, per 1. Angul zu ver-mieten, Näher, bei 41537 Leiterf, Echtenfenweg 3. Shone 43im. - 28ohug. mtt Babelimmer, Spetfe-fammer ele. p. 1. Otrober permieten. 49897

Zimmer - Wohnung mir Indehör p. joset ober ipaier im Sanse Schlen-jeuweg 5 iam Barfring gu vermieien. Rabered bei heinrich Echters, baletbit. (10200)

Sectenheim

Edin andgeftattete

Soone 4-Rimmerwohn, mit elefte, Licht, Wasser-leitung u. groß. Garten-anteil fojort a. n. 42439 Hibafiraße 68.

Heinrich Langfte. 27 Dürn und Magazin lof. 3. vermieren. 19818

Bureau

Rosengartensir. 1a immer u. Jubehör (bis-e Banburo Armbrufter & frante) per 1. Juli preiswert anderweitig zu vermieten, Rab. J. Satra. Telephon Rr. 912. 41990

Möbl. Zimmer

Rabered part.

K2, 24 n. Ruchea. rub.
Lenir zu veem. 1980i
F7, 20 2 Tr., ar. febr genir zu veem. 1980i
Mohn. n. Schlatzim, elekt.
Mohn. n. Schlatzim, elekt.
Webn. n. Schlatzim, elekt.
Wickt, Telephun per 1. an permieien. 1981

4, II n. Salah 4 v. 988.2 v. 62508 L 8, 4, 1 Trep. Ifg. Q 2, 22 & St. 14 mbl. M. 35.— per Monne. Sellat-sim. m. Frühle. m. Bebien. M. 35.— per Monat, fow. eingelnes Jim. b. alleinft. Hron ver 15. Ang. sb. 1. Eept. an verm. 12461 Lennillt. 30 gang nen Möblierres Balfon - Zim.

Ahrigdenmift. 4 2. St. in cleg. 28.501. Jimmer mit Shreibiifch a. 1. Mug. 4. v. (42508)

Rapprechific. 14, 2Tr fcon mbl. Balfong m. Bob. Telephon au wen. 49477 Schimperfer, 20, 1 Trep. Schon mobl thobas u. Schlafitmmer a. vm. 19870 Sefenhir. 76, 3, St. r. g. mibl. Sim. g. v. 19669 Windocharr. 49, f. St. h. mobi. Him. a. Herrn, Frünt. od. Chep. [of. od. pater zu verm. 42413 2 gut most, Sim. (Bobnu. Enlafatm.) m. fep. Etna-in rubigem Sanje bis 1. Naguft au vm. 42448 N \$. 19/20 1. Ctogs.

Mobil. Bim. c. Gel. g. B. Mfabemiefer. 11,2.21. 19651 Mabl. Bim. 1. Aug. ju e. Schlet L. Plag. 2. St. Simmer Re. 2. 19621

MARCHIVUM